

# Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



## Erster Naturpark-Tag mit Spaß und vielen Informationen für Groß und Klein

Gemütlich zusammensitzen, Köstlichkeiten genießen, viele Informationen erhalten und an spannenden Aktionen teilnehmen: Der Naturpark-Tag am 22. September hatte viel zu bieten und lockte viele Besucher an.

„Die Aussteller des Tages hatten für alle Generationen ein schönes Angebot vorbereitet“, so Julia Schinkler und Lisa Lorenz, die den Tag seitens der Stadt

Offen organisierten. Das Infomobil vom Naturpark Hohe Mark hielt umfassende Infos zu Wandertouren bereit, zertifizierte Naturparkführer boten u.a. Kräuterführungen an.

### Kinder-Rallye durch das Naturparkhaus

Falkner Peter Koch aus Haltern am See faszinierte mit seinen Tieren vor allem viele Kinder, die die verschiedenen

Greifvögel ganz aus der Nähe betrachten konnten. Der Erlebnisbauwagen „Nemo“, der städtische Info-Stand zum Thema Klimaschutz und die „Hufbande“ mit ihren Eseln und Ponys widmeten sich mit ihren Angeboten ebenfalls dem interessierten Nachwuchs. Eine Kinder-Rallye durch die Ausstellung des Naturparkhauses, bei dem es zahlreiche Preise zu gewinnen gab, erfreute sich besonderer Beliebtheit.

### Führungen durch das Naturschutzgebiet

„Für alle, die die Steveraue und ihre Bewohner näher kennenlernen wollten, wurden Führungen angeboten, die die Besucher per Rad oder auch zu Fuß an die schönsten Stellen unseres Naturschutzgebietes führten und natürlich viele Informationen und auch Anekdoten bereithielten“, so Julia Schinkler. Ebenfalls ehrenamtlich hatte sich das

Team des Vereins MiO-Miteinander in Offen zur Aufgabe gemacht, für Speis und Trank zu sorgen. Ob Würstchen, Waffeln oder auch warme und kalte Getränke: Bei MiO war jeder in guten Händen. „Es war ein rundum gelungener Tag bei herrlichstem Wetter und eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen“, waren sich die beiden Organisatorinnen nach einem langen und spannenden Tag einig. *Fotos (3): Wiefel-Keysberg*



Bürgermeister Wilhelm Sendermann

Foto: Marquardt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir aus dem Fenster schauen, ist es nicht zu übersehen. Der Sommer ist vorbei und damit sind die vielen Olfener Veranstaltungen der letzten Monate, zu denen auch wieder die Summer Specials gehörten, für tausende Besucher zu schönen Erinnerungen geworden. Eintrittsfreie Großveranstaltungen, die nur machbar sind, weil die Stadt als Veranstalter bei der Ausrichtung der einzelnen Events auf das Engagement der Ehrenamtler in den Vereinen zählen kann. Deshalb an dieser Stelle mein ausdrücklicher Dank an alle, die mitgeholfen haben, diese tollen Erinnerungen zu schaffen.

Während die Tage kürzer werden, sind wir in der Verwaltung damit beschäftigt, weiter für die Bürgerinnen und Bürger zu agieren. Themen sind derzeit z.B. die Schaffung von mietbaren Reihenhäusern, um Familien, die aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen kein Haus mehr bauen können oder wollen, Alternativen zu bieten. (s. Bericht S. 4.)

Das neue Rathaus wächst von Tag zu Tag und wird in absehbarer Zeit inhaltlich und äußerlich die Stadt Offen bereichern. Ich freue mich hier besonders auf die technische und energetische Ausstattung und die Möglichkeit, die Kultur mit ins Haus zu holen.

Auch für die Gastronomie am Marktplatz haben wir jetzt eine wunderbare Lösung gefunden. Hier soll es „heimlich“ werden. Das Konzept mit den Anwärtern für das Projekt steht und noch im Oktober sollen Verträge unterschrie-

ben werden. Wir werden Sie hierzu weiter auf dem Laufenden halten.

Wie sich das Thema „Umsetzung der Grundsteuerreform ab 2025“ auf die Beiträge der einzelnen Olfener Hausbesitzer in Zahlen konkret auswirken wird, damit ist derzeit unserer Kämmerer Alexander Höring mit seinem Team intensiv beschäftigt. Klar ist, die neuen Vorgaben des Landes NRW müssen vor Ort noch in diesem Jahr umgesetzt werden und das ist eine Menge Arbeit. Klar ist aber auch, dass die Stadt Offen sich an den neuen Grundsteuersätzen nicht bereichern wird. Es wird Verschiebungen geben, wonach voraussichtlich Besitzer von neuen Häusern weniger und die von alten Häusern mehr Grundsteuer zahlen müssen. Wir werden Sie zu diesem Thema noch ausführlich informieren.

Wie groß die Themenvielfalt in Offen ist, stelle ich selbst einmal mehr fest, wenn wir alle acht Wochen die Berichte für unsere Stadtzeitung zusammenstellen. Manchmal können wir gar nicht alles unterbringen, worüber wir berichten wollen. Und manchmal schaue ich mir die Stadtzeitungen aus den vergangenen Jahren an, um etwas nachzulesen und stelle fest: Ach ja, das haben wir ja alles gemacht und auf den Weg gebracht und schon gar nicht mehr präsent.

Offen und seine Bürgerinnen und Bürger und die vielen großen und kleinen Projekte, die noch in Arbeit sind, liegen mir am Herzen. Deshalb habe ich mich entschieden, zur Kommunalwahl im kommenden Jahr wieder als Bürgermeisterkandidat für unsere Stadt anzutreten.

Dabei ist es für mich wichtig und essenziell, weiterhin mit der Bürgerschaft, dem Ehrenamt und der Politik eng und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, um Offen weiter gut in die Zukunft zu führen.

Ihr  
Wilhelm Sendermann



Kanutin Jule Hake aus Offen (2.v.r.) hat bei Olympia Silber- und Bronze errungen. Foto: privat

## Großer Erfolg für Olfenerin bei Olympia 2024 Silber und Bronze für Jule Hake

Großer Jubel im Hause Hake in Offen: Tochter Jule hat bei den Olympischen Spielen in Paris gleich zwei Medaillen errungen und sich damit einen großen Traum erfüllt. Silber gab es für die Kanutin, die für den KSC Lünen startete, im K4 mit ihren Teamkolleginnen Paulina Paszek, Paulina Jagsch und Sarah Brübler. In einem ARD-Interview beschrieb Jule Hake nach dem großen Erfolg: „Wir können es gar nicht fassen, was wir da geschafft haben. Es ist unfassbar, dass wir auf dem Treppchen stehen.“

Zu dem Zeitpunkt stand noch eine weitere Disziplin auf dem Programm, bei der sich die 25-jährige im K2 gemeinsam mit Mitsstreiferin Paulina Paszek ebenfalls eine Chance auf eine Medaille erhoffte.

Nach dem schon spannenden Rennen im K4 stellte sich dann heraus, dass es das K2-Rennen noch mehr in sich hatte. Ein Fotofinish sorgte für minuten-

langes banges Hoffen und schließlich erneut Jubelschreie als es hieß: Bronzemedaille für Jule Hake und Paulina Paszek und ebenfalls Bronze mit exakt der gleichen Zeit für das ungarische Team, sodass beide Teams aufs Treppchen kamen.

Mit dabei Familie Hake, die den Moment der Medaillenübergabe von der Tribüne aus auf ein Foto bannte. „Wir sind unglaublich stolz und freuen uns mit Jule über das grandiose Ergebnis“, so Mutter Andrea Hake.

Wie stolz auch die Heimatstadt Offen auf die junge Sportlerin ist, teilte Bürgermeister Wilhelm Sendermann in einer Grußbotschaft an Jule Hake nach den Rennen mit.

„Zu gegebener Zeit werden wir diese besonderen Leistungen vor Ort in Offen gebührend feiern. Inklusiv Eintrag ins Goldene Buch der Stadt.“

### Aus dem Inhalt

<b>Olympia 2024:</b> Silber und Bronze für Olfenerin Jule Hake	S.1
<b>OGS und 8-1-Betreuung in Offen</b> Stadt erbringt weiterhin freiwillige Leistungen	S.2
<b>Tag der Rettung von Velesmes</b> jährt sich zum 80. Mal	S.3
Ehemalige Gaststätte Heidekrug wird vermietet	S.4
GENREO plant drittes Windrad mit Bürgerbeteiligung	S.5
Erhöhung der Hundesteuer ab 2025	S.5
<b>Stadt Offen vergibt Umweltpreis</b> Bewerbungen bis zum 1. Dezember einreichen	S.5
Tag des Friedhofes mit Informationen und Aktionen	S.6
Nicole Nover ist neue Filialleitung im Dorffladen	S.6
<b>Offen wird noch fahrradfreundlicher:</b> Poller und Umlaufschranken sollen weichen	S.7
Eröffnung der Kita Steveraue mit Tag der offenen Tür	S.8
<b>Summer Specials 2025</b> Vereine können sich als Ausrichter bewerben	S.8
Neue Wetterschutzhütte an der Alten Fahrt	S.9
<b>Olfener Kulturveranstaltungen 2025</b> Tickets für besondere Erlebnisse sind bereits jetzt erhältlich	S.10
Abfallkalender ab 2025 digital	S.10
Ruhewald Sandfort – Stimmungsvolle Eröffnung	S.11
Herzliche Begrüßung der Olfener Neubürger	S.12

# OGS und 8-1-Betreuung in Olfen Stadt erbringt weiterhin freiwillige Leistungen

Die zuverlässige Betreuung der Olfener Kinder während der Arbeitszeit der Eltern hat eine immer größere Bedeutung. In Sachen Kindergartenplätze war es der Stadt Olfen ein Anliegen, die Eltern nicht im Regen stehen zu lassen und ist deshalb ungewöhnliche Wege gegangen. In nur wenigen Wochen entstand die Kita Steverau, um 48 Kindern einen Platz bieten zu können, die sonst keinen mehr bekommen hätten.

## Betreuungsformen als freiwillige Leistung der Stadt Olfen

Nach der Kindergartenzeit folgt das Lernen in der Wieschhofgrundschule und auch hier hält die Stadt umfangreiche Betreuungsangebote vor, die sie freiwillig leistet. „Bisher sind weder die 8-1-Betreuung noch die OGS Pflichtaufgaben einer Kommune“, so Sandra Berghof-Knop von der Stadt Olfen. Dennoch wird alles dafür getan, dass

die Eltern möglichst ihre Kinder gut betreut wissen. So wird für die 8-1-Betreuung sogar eine Warteliste geführt, die nun wieder greifen konnte. „Wir haben acht Eltern eine Zusage geben können, nachdem andere Eltern die gebuchten Plätze zurückgegeben haben“, so Sandra Berghof-Knop.

## Sukzessiver Rechtsanspruch für OGS-Betreuung ab 2026

Was die Freiwilligkeit der Stadt Olfen in Sachen Betreuung im Rahmen der Grundschule angeht, so wird es für die OGS Änderungen geben: Ab 2026 haben die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse, ab 2027 die der 1. und 2. Klasse, ab 2028 die der 1., 2. und 3. Klasse und ab 2029 aller Klassen einen Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz. Dies in den Zeiten von 7:30 Uhr bis maximal 16:30 Uhr, wobei eine Mindestanwesenheit bis 15 Uhr von der Landesregierung

vorgeschrieben wird. Der Kostenbeitrag ist nach dem Elterneinkommen gestaffelt. Die Mittagsverpflegung ist freiwillig und kann über die Staffküche GmbH gebucht werden. Die Betreuung beinhaltet Hausaufgabenbetreuung durch Betreuer oder Lehrer sowie weitere pädagogische Angebote (AGs etc.) Die Rahmenbedingungen richten sich nach dem Ganztageserlass NRW. „Aktuell hält die OGS 125 Plätze in fünf Gruppen vor, die jeweils mit einer Fach- und einer Ergänzungskraft besetzt sind“, so Sandra Berghof-Knop.

## 8-1-Betreuung bleibt als freiwillige städtische Leistung

Die 8-1-Betreuung wird die Stadt weiterhin innerhalb der OGS als freiwillige Leistung anbieten. Hier betragen die Kosten pauschal 40 Euro pro Monat für 10 Monate (ohne Ferienbetreuung). Inklusive ist eine Frühbetreuung von 7:30



Die zuverlässige Betreuung der Olfener Kinder ist der Stadt ein besonderes Anliegen.

Foto: Wiefel-Keysberg

bis 08:00 Uhr, wobei keine tägliche Anwesenheitspflicht besteht.

Die 8-1-Betreuung bietet keine Mittagsverpflegung und auch keine Hausaufgabenbetreuung. Die zu dieser Betreuungsart gehörenden insgesamt 120 Plätze in vier Gruppen sind aktuell voll

belegt. „Wir wollen auch weiterhin dafür Sorge tragen, dass möglichst alle Kinder Olfens, die eine Betreuung benötigen, diese auch bekommen. Deshalb zieht sich die Stadt Olfen nicht auf Pflichtaufgaben zurück“, betont Sandra Berghof-Knop.

## Stellungnahme der Konferenz der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld

Festsetzung der Kreisumlage allgemein und Kreisumlage Mehrbelastung (Jugendamt) für das Haushaltsjahr 2025

Hinsichtlich der Festsetzung der Kreisumlage allgemein und der Kreisumlage Mehrbelastung (Jugendamt) für das Haushaltsjahr 2025 haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Kreises Coesfeld eine Stellungnahme verfasst, die an den Landrat Dr. Schulze Pellengar und Kreisdirektor Dr. Tepe gerichtet ist.

„Es war uns wichtig, einmal mehr deutlich zu machen, unter welchen Belastungen alle Städte des Kreises Coesfeld leiden und wie ernst die finanzielle Lage für die Kommunen ist“, betonte Wilhelm Sendermann als Sprecher der Konferenz der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld.

### Nachfolgend der Wortlaut der Stellungnahme:

Land auf, Land ab befinden sich die Kommunen derzeit in einer dramatischen finanziellen Lage, welche sich absehbar weiter negativ entwickeln wird. Diese immense strukturelle Unterfinanzierung auf Grund der explodierenden Aufwendungen führt schnellstmöglich zu einem Abbau der kommunalen Selbstverwaltung und damit zu einem beträchtlichen Vertrauensverlust der Bürgerinnen und Bürger in unsere örtlichen demokratischen Strukturen.

Der Präsident des Städte- und Gemeindebundes hat es im Rahmen der Hauptausschusssitzung am 14.05.2024 in Paderborn u.E. treffend zusammengefasst:

Die Städte und Gemeinden sind konfrontiert mit

- stagnierenden Steuereinnahmen, also auch Kürzungen von Zuweisungen
- gleichzeitig stark steigenden Sach- und Personalkosten
- Unterbringung und Versorgung gefährdeter Menschen jenseits der Grenzen der Leistungsfähigkeit (sowohl finanziell wie auch personell – seien es Hauptamtliche oder Ehrenamtler)
- einem nicht gegenfinanzierten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Primärbereich
- der kontinuierlich steigenden Umlagebelastung durch Landschaftsverbände und Kreise – und das ohne wirkungsvolle Rechtsschutzmöglichkeit

### Ebenso sind die Kommunen belastet mit

- der Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung
- unüberschaubaren Aufwendungen bei Planung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
- steigenden Zinslasten für sämtliche kommunale Kredite
- der unzureichenden finanziellen Beteiligung von Bund und Land an der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen
- und zu allem Überfluss tragen auch die kommunalen Unternehmen wie die Stadtwerke weniger zur Stabilisierung der Kernhaushalte bei. Zum Teil rufen sie sogar ihrerseits nach Unterstützung durch die Kommunen!

### So möchten wir gerne einmal die aktuelle Situation der Kommunen im Kreis Coesfeld mit den Planzahlen für 2024 belegen:

Ascheberg: minus 2.829.153,00 Euro  
Billerbeck: minus 3.429.800,00 Euro  
Coesfeld: minus 15.257.100,00 Euro  
Dülmen: minus 16.458.922,00 Euro  
Havixbeck: minus 2.983.273,00 Euro  
Lüdinghausen: minus 4.625.000,00 Euro  
Nordkirchen: minus 4.968.400,00 Euro  
Nottuln: minus 3.177.589,00 Euro  
Olfen: minus 1.144.250,00 Euro  
Rosendahl: minus 2.543.105,00 Euro  
Senden: 5.794.400,00 Euro

Über diese dramatischen Planzahlen hinaus ist bereits jetzt ersichtlich, dass es kurz- und mittelfristig zu deutlichen Liquiditätseinsparungen bei den Kommunen kommen wird.

Wir Kommunen sind bereit, unseren gesamtgesellschaftlichen Beitrag zu leisten und trotzdem unsere Haushalte auf den Prüfstand zu stellen. Aber genau das erwarten wir auch von Bund, Land und den Umlageverbänden. Während wir vor Ort von Jahr zu Jahr selber weniger entscheiden können, wofür und in welchem Umfang Gelder ausgegeben werden können, werden aus unserer Sicht vor allem in dem von uns vermeintlich beeinflussbaren Bereich der Umlageverbände weiter alle Aufgaben mit entsprechend hohen Standards ausgeführt.

So möchten wir bereits vor der Aufstellung des Kreishaushaltes auf die außerordentliche Situation der kreisangehörigen Kommunen hinweisen und Sie dringend darum bitten, bei der Aufstellung des Kreishaushaltes 2025 die gebotenen Möglichkeiten der Konsolidierung zu nutzen.

Schon jetzt haben wir uns im Rahmen der kleinen Haushaltskommission und auch in der Vergangenheit auf Maßnahmen und Handlungsfelder festgelegt, welche unter der unsererseits gewünschten und Ihrerseits zugesicherten Einbindung der Kreistagspolitik einer schnellen Umsetzung bedürfen:

- Solidarisierung mit den Kommunen bei der Stellenplanbewirtschaftung gem. der schon vorgelegten Personalbegrenzungsregelung
- Deutliche Reduzierung des „Schattenstellenplans“ der über 41 Projektstellen; Begrenzung auf max. 3 Jahre nach geltender Rechtslage
- Bereitstellung eines aktuellen Rückstellungsspiegels, um frühzeitig ertragswirksame Auflösungen im Jahresabschluss berücksichtigen zu können
- Erstellung und Vorlage des Jahresabschlussentwurfes zum 30.06. eines Jahres
- Vorlage eines konkreten Refinanzierungskonzeptes für das in Bau befindliche Parkhaus
- Einstellung der Zuführung zu den Pensionsfonds und mögliche Entnahme zur Liquiditätssicherung
- Refinanzierung des Eigenanteils des Projektes „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ durch den Einsatz der entstehenden Ökopunkte
- Zurückhaltung bei den einzelnen Investitionsvorhaben wie beispielsweise der Sanierung der Kolvenburg
- Sanierung des Berufskollegs: Gemeinsame Überprüfung von Standards und Betrachtung von Alternativen

zur Reduzierung der erheblichen Investitionssumme. Ebenso muss eine neue, aktuelle Schulentwicklungsplanung als Grundlage für eine solche Maßnahme erarbeitet werden.

- Frühzeitige Beteiligung der Kommunen bei weitreichenden Entscheidungen mit erheblichen finanziellen Wirkungen

Wir sind der Meinung, dass mit diesen Vorschlägen konkrete Verbesserungen für den Haushalt 2025 erzielt werden können.

Alle staatlichen Ebenen sind in diesen finanziell brisanten Zeiten gefordert, die eigenen Haushalte zu konsolidieren. Auch der Kreis Coesfeld sollte beginnen, weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung anzugehen. Die kreisangehörigen Kommunen sind teilweise schon diesen Weg gegangen und haben entsprechende Haushaltskonsolidierungslisten erarbeitet. Das erwarten wir ebenso vom Kreis Coesfeld.

Wie üblich bieten wir auch in diesem Jahr erneut an, in den politischen Gremien zur Thematik vorzutragen. Auch für direkte Gespräche mit Vertretern der Kreistagsfraktionen stehen wir gerne zur Verfügung.

Stellvertretend für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie für die Kämmerinnen und Kämmerer im Kreis Coesfeld

Wilhelm Sendermann  
Sprecher der Konferenz



## Vermietung Wohnmobile und Kastenwagen



BB-Trailer GmbH,  
Schlosserstraße 16  
59399 Olfen  
Tel.: 02595/ 3848904  
www.bb-trailer.de

buchen Sie jetzt für Ihren wohlverdienten Urlaub:  
[www.bb-wohnmobile.de](http://www.bb-wohnmobile.de)

# Tag der Rettung von Velesmes jährt sich zum 80. Mal

„Die Geschichte um den Einsatz des Olfeners Priesters Heinrich Niewind im 2. Weltkrieg ist im Dorf allgegenwärtig“

Das Leben und Wirken in Olfen künstlerisch zu begleiten, haben sich Eugen und Ulla Zymner zur Lebensaufgabe gemacht. Ob die Kalligraphien von Ulla oder die Fotografien von Eugen: „Die Wurzeln unserer Arbeiten liegen in dieser Stadt mit ihren Menschen und Aktivitäten“, so die beiden Künstler.

Ein besonderes Erlebnis haben Ulla und Eugen jetzt dazu veranlasst, sich mit einem historischen Ereignis auseinanderzusetzen, das auf dem Mut und der Tatkraft eines Olfeners im 2. Weltkrieg fußt und bis heute in einem Dorf in Frankreich auf besondere Weise lebendig gehalten wird. „Wir hatten die Ehre, mehr als einmal mit der Delegation des Olfener Musikcorps nach Velesmes zu reisen. Dort haben wir hautnah und berührend erlebt, wie dankbar die Dorfbewohner bis heute für den Einsatz des Olfener Priesters Heinrich Niewind sind, der das Leben ihrer Vorfahren gerettet hat. Ob Gedenkstätten, Feierlichkeiten oder Aktionen in der Grundschule, die auch bei der jungen Generation die damaligen Geschehnisse lebendig halten: Es ist einfach unbeschreiblich das alles zu sehen und zu erleben.“

**„Die Geschichte um den Einsatz des Olfener Priesters Heinrich Niewind im französischen Velesmes ist allgegenwärtig“**

Ein Grund für das Künstlerehepaar auch den Olfenern diese Geschichte noch näher zu bringen. Dies im Zusammenspiel mit der LVM-Versicherung Kortebusch, da diese schon seit vielen Jahren eines ihrer Schaufenster als Kulturfenster für das Ehepaar Zymner zur Verfügung stellt. Aus Anlass des 80. Jahrestages zur Rettung von Velesmes haben Ulla und Eugen akribisch mit ihren Werken auf Heinrich Niewind aufmerksam gemacht. Doch damit nicht genug: Ulla und Eugen Zymner haben gemeinsam mit der Stadt Olfen zu einem kleinen Empfang geladen, zu dem Vertreter des Rates, des Musikcorps und Olfener Bürger kamen und der von Karl-Heinz Fübner mit einem Fahrzeug und Uniform untermalt wurde.

Bürgermeister Wilhelm Sendermann ließ hierzu die Erinnerung an die Ereignisse auf besondere Weise aufleben: „Auch ich habe erlebt, wie sehr die Geschichte um den Einsatz des Olfener Priesters Heinrich Niewind im französischen Velesmes allgegenwärtig ist. Deshalb möchte ich statt einer Rede aus den Aufzeichnungen von Karl-Josef Jennebach zitieren, der u.a. persönliche Erinnerungen von Heinrich Niewind verschriftlicht hat:

„Als in den sechziger Jahren die Bewohner des französischen Dorfes Velesmes

bei Besancon ihre Kirche restaurierten, wollten sie ein Fenster einsetzen lassen, das an ein schreckliches Ereignis aus dem Zweiten Weltkrieg erinnern sollte: Ein junger deutscher Priester in der Uniform eines Sanitätsoffiziers, verhindert durch sein unerschrockenes Eintreten die völlige Zerstörung des Ortes und die nicht auszuschließende Geiselnahme und Erschießung von Dorfbewohnern durch die deutsche Militärpolizei. Niemand kannte den Namen des Priesters. Deshalb richtete der Pfarrer von Velesmes, Abbe Marcel Remillet, ein Schreiben an den deutschen Botschafter in Paris: (...) Der Botschafter bat das Auswärtige Amt in Bonn um Hilfe, den Retter von Velesmes ausfindig zu machen.

**Suche nach Retter in Zeitungen und Illustrierten**

Nachdem das Hilfeersuchen bekannt geworden war, erschien eine Suchmeldung in zahlreichen Tageszeitungen, Illustrierten und in den Amtsblättern für die deutschen Bistümer. Auch Dechant Karl Niewind aus der Bauernschaft Kökelsum in Olfen las in seinem Recklinghausener Pfarrhaus die Meldungen, aber er schwieg aus gutem Grund. „Heinrich hat mir wohl ein- oder zweimal angedeutet, dass er ein ziemlich aufregendes Erlebnis in Frankreich hatte“, erinnert sich sein Bruder Karl in Olfen-Kökelsum, „aber er hat nie ausführlich davon gesprochen.“ Nach sei-

deutschen Truppenteile - auf dem Rückzug. Es herrschten chaotische Zustände. Straßen und selbst schmale Wege waren von zurückflutenden Truppen verstopft. Alliierte Panzereinheiten stießen unauffällig nach. Englische und amerikanische Jagdbomber beherrschten den Luftraum, bombardierten unsere Fahrzeugkolonnen und beschossen aus Bordkanonen und Maschinengewehren Marschkolonnen. Als Sanitäter musste ich miterleben, wie die Verluste an Toten und Schwerverletzten von Tag zu Tag stiegen. (...) Unbeschreibbare Grausamkeiten ereigneten sich zwischen Deutschen und Partisanen. Ein Beispiel für das brutale Vorgehen von Deutschen ist die Tötung von 600 Männern, Frauen und Kindern des Dorfes Oradour. Es herrschte der von Hitler gewollte und von Goebbels propagierte ‚totale Krieg‘.

**„Plötzlich sahen wir den Friedhof von schwerbewaffneten Partisanen umzingelt.“**

Wir befanden uns etwa 3 km vor dem Dorf Velesmes, als mehrere Jagdbomber unserer Sanitätsabteilung anfliegen. Obwohl die Dach- und Seitenflächen unserer Fahrzeuge deutlich sichtbar die Zeichen des Roten Kreuzes trugen und uns als Sanitätskolonne auswiesen, wurden wir beschossen. Wir hatten einen Toten. Mein Kamerad Wilhelm Groten hatte im Straßengraben Deckung gesucht. Dort fand ich ihn schwer verwundet. Menschliche Hilfe konnte ihn nicht mehr retten. Als Wilhelm die Augen auf-

der mir versprach, für die Beerdigung zu sorgen und eine Totenmesse zu zelebrieren. Inzwischen waren unsere Kameraden der Sanitätsabteilung (...) nach Velesmes nachgeschickt worden. Unterwegs wurden sie in einem Waldgelände von Partisanen beschossen. Vier Verwundete gerieten in Gefangenschaft, den anderen gelang die



Ulla und Eugen Zymner erinnern mit ihren Werken an Heinrich Niewind.

Foto: Wiefel-Keysberg

Flucht. Als sie bei uns eintrafen, schickten wir einen Melder zur nächsten Einheit, dass wir uns mitten in einem von Partisanen kontrollierten Gebiet befänden und man uns befreien möge.

**„Uns stand eine furchtbare Nacht bevor.“**

Wir erhielten jedoch die Anweisung, in Velesmes auszuharren, verirrete und zurückmarschierende Deutsche vor Partisanen zu warnen und unsere Sanitätsausrüstung zu bewachen. Am nächsten Morgen werde man uns ‚herausheulen‘. Uns stand eine furchtbare Nacht bevor. Obergefreiter Stamm und ich hielten uns in einem Bauernhaus auf. (...) Die Bewohner des Hauses waren verängstigt und sahen uns misstrauisch an.

Darum gab ich den Leuten zu verstehen, dass ich katholischer Priester sei und auch als Sanitäter Freund und Feind in gleicher Weise helfen werde. Allmählich begann das Misstrauen zu schwinden, und es gewann Vertrauen. Ich betrachtete es jedoch als meine Pflicht, die Bewohner darauf hinzuweisen, dass sie mit Vergeltungsmaßnahmen zu rechnen hätten, weil Widerstandskämpfer wehrlose deutsche Sanitäter angegriffen, verwundet und getötet hätten. Sie müssten die Verbitterung begreifen, die solche Untaten hervorriefen. Da baten sie mich, ihnen schriftlich zu bestätigen, dass sie uns doch ordentlich in Velesmes behandelt, dass sie die Partisanen gar nicht gekannt und sich nicht an deren Aktionen beteiligt hätten. Diese Bestätigung konnte ich wahrheitsgemäß

geben, war mir dabei des Risikos bewusst, dass mir dieses Schreiben von einem fanatischen und vom Endsieg des Führers überzeugten Kriegsgericht als Feindbegünstigung und Wehrkraftzersetzung angelastet werden konnte.

**„Angstvoll standen Männer in den Haustüren. Kinder, die wohl die Bedrohung spürten, klammerten sich an ihre Mütter.“**

Am Morgen kam schwerbewaffnete deutsche Polizei ins Dorf gefahren. (...) Angstvoll standen Männer in den Haustüren. Kinder, die wohl die Bedrohung spürten, klammerten sich an ihre Mütter. Ich wandte mich an den verantwortlichen Offizier und schilderte ihm unsere Erkenntnisse, die wir aus unseren Beobachtungen und dem Verhalten der Dorfbewohner gewonnen hätten. Als sich der Offizier auf seinen Befehl berief, den er auszuführen habe, erklärte ich ihm, dass die Vergeltungsaktion nur unschuldige Zivilisten treffe, weil niemand aus dem Dorf sich an einer Aktion der ihnen völlig fremden Partisanen beteiligt habe.

Auf den Einwand des Polizeioffiziers, er habe jedem ihm erteilten Befehl zu gehorchen und ihn auszuführen, antwortete ich, dass die Ausführung eines unmenschlichen Befehls, der sich gegen die Zivilbevölkerung richte, eines Offiziers unwürdig sei und die Polizei sich schwerster Verbrechen schuldig mache. Mit Sicherheit sei zu erwarten, dass die Partisanen, sollte das Dorf dem Erdboden gleich gemacht werden, weit unheilvollere Aktionen gegen die Deutschen durchführen würden und neue Verbrechen vorprogrammiert seien.

**„Der Polizeioffizier ließ sich von der Sinnlosigkeit seines Auftrages überzeugen.“**

Als die Einwohner sahen, wie zwischen Deutschen gerungen wurde, fassten sie Mut, beteuerten ihre Unschuld und gaben an, nie mit den Partisanen gemeinsame Sache gemacht zu haben. Schließlich ließ sich der Polizeioffizier von unseren Argumenten und der Sinnlosigkeit seines Auftrages überzeugen. Die Polizeitruppe verließ das Dorf. Velesmes blieb vor der Zerstörung bewahrt, seine Bewohner mussten nicht die Todesangst der Einwohner von Oradour erleiden.

1965 wurde die Glocke des Friedens, die den Namen von Pfarrer Niewind trägt, eingeweiht. Neben zahlreichen geistlichen Würdenträgern, Politikern aus Frankreich und Deutschland und unter großer Beteiligung der Bevölkerung, war der Retter von Velesmes dabei, der in diesem Rahmen auch die Mutter seines 1944 in Velesmes gefallenen Kameraden Peter Groten traf.



Empfang zum 80. Jahrestag der Rettung des französischen Dorfes Velesmes durch den Olfener Pfarrer Heinrich Niewind.

Foto: Stadt Olfen/Heuse

ner Versetzung in den Ruhestand lebte Pfarrer Heinrich Niewind wieder in seiner Heimatstadt Olfen. Erst auf mehrfaches Bitten schildert er uns in seiner nüchternen und bescheidenen Art sein Kriegserlebnis (...)

**Heinrich Niewind berichtete:**

Im Juni 1944 hatte unter dem Oberbefehl General Eisenhowers die alliierte Invasion in Nordfrankreich begonnen. Schon im September waren einzelne Abschnitte der deutschen Westgrenze erreicht.

In den ersten Septembertagen befand sich unsere Sanitätskompanie - wie fast alle

schlug und die Lippen bewegte, beugte ich mich zu ihm und spendete ihm das letzte Sakrament. (...)

Als wir das Grab schaufelten - zwei hilfsbereite Männer zimmerten einen provisorischen Sarg - sahen wir plötzlich den Friedhof von schwerbewaffneten Partisanen umzingelt. Ihre eindeutigen Gesten gaben uns zu verstehen, uns nicht erschießen zu wollen, sondern wir sollten die Arbeit abbrechen. Da unsere Armbinden uns als Sanitäter auswiesen und wir keine Waffen trugen, ließen uns die Partisanen gehen. Ich begab mich zum Ortpfarrer Noel,

## Ein Team. Eine Leidenschaft.

Immobilien • Hausverwaltung • Planung • Bauleitungen

- Unsere Bürogemeinschaft vereint ein Maklerbüro, ein Architekturbüro, eine Bauleitung sowie eine professionelle Immobilienverwaltung.
- 45 Jahre gemeinsame Berufserfolge und -erfahrungen inklusive Generationswechsel bedeuten für Sie:
- Kompetente und fundierte Beratung und Ausarbeitung von individuellen Lösungsvorschlägen. Realitätsbezogen und geprüft!
- Eine Bürogemeinschaft, viele Möglichkeiten!Gehen Sie gemeinsam den besonderen Weg mit uns!



**S.SCHICKENTANZ**  
IMMOBILIEN

PLANUNGSBÜRO  
**mertin**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu einer unverbindlichen Beratung.

**S.Schickentanz Immobilien - Planungsbüro Mertin**

59399 Olfen  
Funnenkampstraße 14  
Tel.: 02595 - 38 54 161

## Neue Rahmenbedingungen - neue Ideen

Stadt denkt bezahlbare Reihenhäuser zur Miete an

Die Zeiten der günstigen Bauzinsen sind längst vorbei, die Baukosten sind enorm gestiegen und immer mehr Familien wollen oder können sich deshalb den Traum vom eigenen Haus nicht mehr ohne Weiteres erfüllen. Aufgrund der immer noch hohen Nachfrage nach Mietwohnungen wurden seitens der Stadt Olfen deswegen Alternativen geprüft. Ein Haus mieten zu können wäre eine solche Alternative, die die Stadt Olfen im Baugebiet „Olfener Heide 1“ Familien anbieten möchte.

„Wenn wir für die Menschen unserer Stadt etwas erreichen wollen, dann müssen wir etwas bewegen. Mir war es deshalb wichtig, dass wir auf die neuen Rahmenbedingungen konkret und mit neuen Wegen reagieren“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann in der Haupt- und Finanzausschusssitzung (HFA) am 24. September.

Die Überlegung ist, auf der 7.500 m<sup>2</sup> großen Fläche, die der Stadt gehört und die für den Bau von Geschosswohnungen im Bebauungsplan vorgesehen war, nun ca. 100 m<sup>2</sup> große Reihenhäuser mit Garten zu verwirklichen, die ge-

mietet werden können. Partner für ein solches Projekt können die WohnBau Westmünsterland und die Sparkasse Westmünsterland sein. Von deren Seite wurde bereits ein Konzept entwickelt, das Uwe Schramm als Vorstandsvorsitzender der WohnBau Westmünsterland eG in der Sitzung vorstellte. Danach wäre nach einer entsprechenden Änderung des Bebauungsplanes die Errichtung von 28 Reihenhäusern auf der städtischen Fläche denkbar.

Fest steht schon jetzt: Wird das Projekt verwirklicht, dann kommen ausschließlich Familien mit zwei Kindern, die einen Wohnberechtigungsschein haben, als Mieter zum Zuge.

Ob das Projekt im Rahmen der beabsichtigten gemeinsamen Gesellschaft mit der WohnBau Westmünsterland und der Sparkasse Westmünsterland realisiert werden kann, muss noch geprüft werden.

„Die Politik wird die Ideen der WohnBau Westmünsterland mit in die Fraktionen nehmen und dann in der nächsten HFA-Sitzung weiter beraten“, so Wilhelm Sendermann.



So oder ähnlich könnten die mietbaren Reihenhäuser im Wohngebiet Olfener Heide aussehen. Foto: WohnBau Westmünsterland eG

## Ehemalige Gaststätte Heidekrug wird vermietet

Einnahmen sollen 40.000 Euro Überschuss für städtischen Haushalt bringen

In der vergangenen Haupt- und Finanzausschusssitzung am 24. September informierte Bürgermeister Wilhelm Sendermann über den weiteren Werdegang der von der Stadt Olfen gekauften ehemaligen Gaststätte „Heidekrug“.

„Ein Verkauf des Heidekruges ist entgegen der ersten Absicht kurzfristig nicht mehr geplant. Die Stadt Olfen hat begonnen, zunächst die baulichen Potentiale des Grundstücks zu klären. Dafür ist ggfs. eine Bauvoranfrage o.ä. nötig“, so Wilhelm Sendermann.

Er berichtete weiter, dass der Heidekrug derzeit unbewohnt sei. „Wir sind von einem Olfener Unternehmen angesprochen worden, dort eine räumliche Unterbringung von Mitarbeitern in Wohngemeinschaften zu ermöglichen. Der rechte Gebäudeteil soll spätestens zum 01.11.2024 vermietet werden. Die Ausweitung auch auf die linke Wohnung wird derzeit geprüft“, so Sendermann.

Für die Vermietung sei insbesondere

die Abwasserbeseitigung auf Stand zu bringen. Die zwei großen zum Gebäudekomplex gehörenden Scheunen sowie drei Garagen seien zur Vermietung inseriert.

„Die Verwaltung geht von jährlichen Mieteinnahmen in Höhe von 55.000 € aus.

Bei einem Investitionsaufwand für die Hofstelle von bekanntlich ca. 380.000 € wären Mieteinnahmen von ca. 15.000 € bei einem Kapitalzins von 4 % ausreichend. Mit der Vermietung soll ein Überschuss für den städtischen Haushalt in Höhe von 40.000 € erzielt werden“, erläuterte Sendermann.



Ein Verkauf des Heidekruges ist entgegen der ersten Absicht kurzfristig nicht mehr geplant. Stattdessen wird eine Vermietung angestrebt. Foto: Wiefel-Keysberg



Der Mobilpunkt an der Stadthalle wird viel genutzt und soll jetzt u.a. mit einer Toilettenanlage aufgewertet werden. Foto: Wiefel-Keysberg

## Mobilpunkt soll deutlich aufgewertet werden

Radservicestation, Toilettenanlage und Videoüberwachung

Der Mobilpunkt an der Stadthalle ist seit 2019 Dreh- und Angelpunkt für viele Bürger, die klimafreundlich mit dem Bus ihre Ziele erreichen wollen. Schon mit dem Bau der Anlage war es der Stadt Olfen ein Anliegen, die Radfahrer in Form von abschließbaren Fahrradboxen und einem großen Fahrradstellplatz bei der Nutzung des Mobilpunktes zu unterstützen.

„Die Fahrradboxen sind ausgebucht und die zahlreichen weiteren Stellplätze werden ausgiebig genutzt“, so Sarah Ludwiczak von der Stadt Olfen. Um den Mobilpunkt noch attraktiver und auch sicherer zu machen, hat die Stadt Olfen jetzt vier Maßnahmen vorgesehen.

1. Eine Radservicestation, um kleine Reparaturen gleich vor Ort erledigen zu können. 2. Eine Info-Steele für weitere Informationen rund um den Mobilpunkt und 3. eine Videoüberwachung des gesamten Bereiches. „Im Bereich der Stadthalle kam es in der Vergangenheit immer mal wieder zu Vandalismussvorfällen“, so Sarah Ludwiczak. „Eine Videoüberwachung könnte hier Abhilfe schaffen.“

Als vierte Maßnahme will die Stadt eine selbstreinigende Toilettenanlage installieren lassen. „In der Umgebung des Mobilpunktes gibt es bisher keine Toilette, die für die Wartenden, Ankommenden und auch für die Busfahrer zur

Verfügung steht. Hier soll mit der neuen Anlage Abhilfe geschaffen werden“, erläutert Sarah Ludwiczak.

Ob die gewünschten vier Maßnahmen umgesetzt werden oder nicht, hängt davon ab, ob die beantragten Fördermittel im Rahmen der Richtlinie „Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement (FöRi-MM) von der NRW.Bank“ bewilligt werden.

„Die Kosten für die Gesamtmaßnahme werden mit 250.000 Euro beziffert. Bei einem positiven Bewilligungsbescheid bekommt die Stadt Olfen einen 80%-igen Zuschuss. In dem Fall sollen die Maßnahmen 2025 und 2026 umgesetzt werden“, so Sarah Ludwiczak.



Die Mitglieder des Musikcorps Olfen freuen sich über neue Uniformen. Foto: Musikcorps

## Neue Uniformen für das Musikcorps

„Wir sind stolz und glücklich über unsere neuen Uniformen, die unseren Musikverein nochmal in ganz neuem Licht erstrahlen lassen.“ Uwe Koschela als Leiter des Musikcorps Olfen freut sich mit all seinen Mitstreitern über das neue Outfit. Schon vor geraumer Zeit sei klar gewesen, dass neue Uniformen her mussten. „Eine neue Einkleidung ist teuer, weshalb wir im Verein über die finanziellen Möglichkeiten ausgiebig diskutiert haben“, so Uwe Koschela. Und weiter: „Vor drei Jahren haben wir eine großzügige Spende aus der von der Zahnarztpraxis Dr. Kayser organisierten Zahngoldspende erhalten. Veranstaltungserlöse wie aus dem Hafenfest ermöglichen uns, sehr sparsam agieren zu können. So haben wir Anfang dieses Jahres den Entschluss gefasst, neue Uniformen anzuschaffen.“ Das Musikcorps gründete einen Ausschuss und traf eine Vorauswahl von ca. 15 verschiedenen Uniformen. Diese wurden dann allen Mitgliedern vorgestellt. Schließlich haben 98% der Mitglieder die jetzige Uniform favorisiert.



Ihr Spielpartner für Haus, Tier + Garten!



# Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!



regional – stark

---

## Ihr Raiffeisen-Markt Olfen

59399 Olfen • Robert-Bosch-Straße 1 • Tel. 02592-96240



Aktuelles und Wissenswertes jetzt auf facebook  
Entdecken Sie Ihren Raiffeisen-Markt in Ihrer Nähe auf fb!

Wir sind für Sie da:  
Mo.-Fr.: 08.00-18.00 Uhr, Sa.: 08.00-14.00 Uhr

Raiffeisen Agilis eG, Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen

## GENREO plant drittes Windrad mit Bürgerbeteiligung

„Dann können sich unsere Windräder ja bald drehen!“

### Wie hoch? Wieviel Stromertrag? Und welche Beteiligung für die Bürger?

Diese und mehr Fragen zum Thema Planung und Bau einer dritten Windenergieanlage (WEA) in Olfen beantworteten Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Thomas Terhorst als Geschäftsführer der GENREO-Gesellschaft zur Nutzung regenerativer Energie bei einer Bürgerversammlung in Olfen. Sie wurden fachlich unterstützt durch Michael Ramrath und Maximilian

Ortmann von der Gelsenwasser AG. Diese ist im Rahmen der GENREO im Jahr 2012 eine Kooperation mit der Stadt Olfen eingegangen, um die Energieversorgung in Olfen effizient und nachhaltig voranzubringen. So wie der Umbau der Olfener Straßenbeleuchtung auf LED, der Betrieb von fünf dezentralen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, bei der gleichzeitig Wärme und Strom erzeugt werden, und die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden gehören seit dem Jahr 2018 auch die beiden bereits bestehenden WEAs zu den Projekten der GENREO bzw. deren Betreiber, der Bürgerwindpark Olfen.

### Die Gesamthöhe beträgt 249,5 m

„Die neue Windenergieanlage soll in unmittelbarer Nähe zu den bereits bestehenden Anlagen gebaut werden. Bei der geplanten Anlage handelt es sich um eine Enercon-Windanlage Typ E-175 EP5. Der Rotordurchmesser ist 175m, die Nabelhöhe 162 m, die Gesamthöhe beträgt 249,5 m. Der prognostizierte Ertrag beläuft sich jährlich auf ca. 18 Mio. kWh, was für eine Versorgung von ca. 5.000 3-Personen-Haushalten pro Jahr steht. Die CO2-Einsparung soll sich pro Jahr auf ca. 13.500 Tonnen belaufen“, erläutert Thomas Terhorst zunächst die

technischen Daten. Michael Ramrath von der Gelsenwasser AG betonte abschließend: „Die beiden bisherigen Anlagen liefern zusammen einen jährlichen Ertrag von ca. 15 Mio. kWh, sprich 3 Mio. kWh weniger als die neue Anlage allein.“

### GENREO rechnet mit Genehmigung im Jahr 2025

Bau und Betrieb der WEA sollen erneut durch die bereits bestehende Bürgerwindpark Olfen GmbH erfolgen. Die detaillierte Entwicklung des Projektes und die dazugehörige Genehmigungsplanung seien in Arbeit. Laufe alles wunschgemäß, rechnet die GENREO mit einer Genehmigung im Jahr 2025. „Zwei Jahre später möchten wir den Betrieb aufnehmen können“, so Thomas Terhorst.

### Beteiligungsmöglichkeit für Bürger

Neben den Daten und Fakten zur Anlage selbst, waren es die Möglichkeiten der finanziellen Beteiligung der Bürger, die an diesem Abend von besonderem Interesse waren. „Geplant ist eine gleichlautende Beteiligungsmöglichkeit wie 2018 im Rahmen der ersten beiden Anlagen“, betonte Bürgermeister Sendermann. Damals wurden die „Sparbriefe Bürgerwindpark“ durch die Volksbank Olfen-Lüdinghausen für Bürger mit Wohnsitz in Olfen ausgegeben.



40 Bürger verfolgten die Bürgerversammlung zum Thema Windenergieanlage.

Zeichnungshöhe war zwischen 500 und 5.000 Euro gestaffelt. Dies solle auch für das neue Projekt so bleiben.

### Zinserträge höher als 2018

Natürlich könne man einen „normalen“ Sparbrief auch bei der Bank kaufen, aber 2018 habe der Zins des Windkraft-Sparbriefs 1,2 Prozent über dem Zins am Geldmarkt gelegen. „Bei einer zu wählenden Laufzeit von 5 oder 10 Jahren gehen wir Stand heute davon aus, dass die Zinserträge deutlich höher sein werden“, so Wilhelm Sendermann. Außerdem ginge es vielen Olfener Anlegern nicht nur um Gewinne, sondern um die persönliche Beteiligung an diesem Olfener Projekt. Die Festlegung der Konditionen erfolge natürlich erst mit abschließender Genehmigung der WEA. Sicher sei aber schon jetzt, dass

bei Verwirklichung des Projektes auch wieder jährlich ein Teil des Gewinns an gemeinnützige Zwecke in Olfen ausgeschüttet würde.

Zu einer Behauptung, der Strom der Olfener Windräder würde zu 100 % nach Haltern gehen, betont Wilhelm Sendermann: „Der Strom wird zwar über das Umspannwerk in Haltern in das öffentliche Stromnetz eingespeist, wo dieser aber genau verbraucht wird, kann überhaupt nicht festgestellt werden.“ Grundsätzlich werde der Strom an den nächstgelegenen Entnahmestellen – so auch in Teilen Olfens – verbraucht.

Neben vielen Fragen kam deutliche Vorfreude über das Projekt aus der Versammlung: „Dann können sich unsere Windräder ja bald drehen!“



(v.l.) Thomas Terhorst und Wilhelm Sendermann von der GENREO, Michael Ramrath und Maximilian Ortmann von der Gelsenwasser AG. Fotos: (2) Wiefel-Keysberg

## Stadt Olfen vergibt Umweltpreis

Bewerbungen bis zum 1. Dezember einreichen

Seit 2005 wird in Olfen ein Preis für ehrenamtliches Engagement im Bereich Umwelt- und Klimaschutz verliehen. Dies für Leistungen, die in besonderem Maß zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen in Olfen beitragen.

Seit 2013 wird dieser Umweltpreis von der GENREO – Gesellschaft zur Nutzung regenerativer Energie in Olfen mbH – finanziert. Nach zahlreichen Jahren ehrenamtlichen Engagements und Unterstützung bei der Verleihung des Umweltpreises wurde die Aufgabe 2017 an die Klimaschutzbeauftragte der Stadt Olfen übergeben. Seit Mai dieses Jahres bekleidet Eva Beckmann dieses Amt.

„Das ehrenamtliche Engagement in Sachen Umwelt- und Klimaschutz ist ein wichtiger Eckpfeiler der städtischen Aufgabenstellungen im Rahmen des Olfener Klimaschutzkonzeptes. Wir freuen uns deshalb sehr über die verschiedenen

Aktivitäten von Bürgern, Gruppen und Vereinen, die den Schutz der Umwelt und des Klimas zum Inhalt haben. Die Verleihung des Umweltpreises soll äußeres Zeichen der Anerkennung für das Engagement und Motivation für neue Projekte sein“, so Eva Beckmann.

### 1.000 Euro Preisgeld

Der Olfener Umweltpreis ist mit insgesamt 1.000 € dotiert. Bewerbungen können formfrei bei der Stadt Olfen, Kirchstraße 5, 59399 Olfen, eingereicht werden. Die Preisträger der vergangenen Jahre sind mit Projekten auf der Homepage der Stadt Olfen einsehbar.

Fragen rund um die Preisverleihung beantwortet die Klimaschutzmanagerin Eva Beckmann unter der Telefonnummer 389 - 9611 oder per Mail beckmann@olfen.de.

Die Bewerbungsfrist für den Umweltpreis endet am 01.12.2024.

## Erhöhung der Hundesteuer ab 2025

Die Zeiten für eine „Hundesteuermarke“ sind vorbei

Mit Blick auf die beschlossene Haushaltskonsolidierungsliste als Teil des Haushaltes 2024 wurde von der Stadt Olfen auch die aktuelle Hundesteuersatzung näher betrachtet.

Ergebnis ist, dass einerseits die Steuerbeträge neu festgelegt, andererseits aber auch Neuerungen eingearbeitet wurden, die als Erleichterung für die Bürgerinnen und Bürger anzusehen sind. Der Rat der Stadt Olfen hat am 8. Oktober deshalb folgende Änderungen beschlossen.

### Hundesteuersätze erhöhen sich ab dem Jahr 2025

Wird von einer oder mehreren Personen gemeinsam ein Hund gehalten, so beträgt die Steuer ab dem Jahr 2025 90 Euro jährlich bzw. 7,50 Euro monatlich (vorher 72 Euro jährlich und mtl. 6,00 Euro). Werden zwei Hunde in einem Haushalt gehalten, beträgt die Steuer 102 Euro je Hund jährlich bzw. monatlich

8,50 Euro (vorher 84 Euro jährlich bzw. monatlich 7,00 Euro). Drei oder mehr Hunde kosten ab 2025 je Hund 120 Euro bzw. monatlich 10 Euro. Ein gefährlicher Hund kostet den 4-fachen Satz eines nicht gefährlichen Hundes also jährlich 360 Euro bzw. monatlich 30 Euro. Zwei gefährliche Hunde kosten je Hund jährlich 408 Euro, für drei oder mehr gefährliche Hunde je Hund 480 Euro.

### Steuerbefreiung für Tierheimhunde

Wird ein Hund aus dem „Dog Center Bergerland“ in Nordkirchen zu sich genommen, da dieses von der Stadt Olfen mit der Betreuung und Versorgung von Fundtieren beauftragt ist, so gilt eine Steuerbefreiung für 12 Monate ab Übernahme des Hundes.

### Wegfall der Hundesteuermarkenpflicht

Die jedem Hundebesitzer bekannte „Hundesteuermarke“ soll ab 2025 der Vergangenheit angehören. Der Nach-



In der Stadt Olfen erhöhen sich 2025 die Hundesteuersätze. Foto: Wiefel-Keysberg

weis der Versteuerung im Falle einer Überprüfung kann durch einen Hundesteuerbescheid erfolgen - auch als digitales Dokument.

Zudem können die Daten des Hundehalters durch internen Abgleich mit dem Steueramt verifiziert werden. Dies ermöglicht Einsparungen bei Sach- und Personalkosten sowie die Erweiterung der Möglichkeiten des elektronischen Postversandes im Hinblick auf die Digitalisierung.



# NSM - HIGHTECH SONDERMASCHINENBAU

# DER GRÖSSTE ARBEITGEBER IN OLFEN



NSM MAGNETTECHNIK GmbH  
Lützowstraße 21, D-59399 Olfen  
Tel.: +49 2592 88-0  
Fax: +49 2592 88-188  
nsm@nsm-magnettechnik.de

[WWW.NSM-MAGNETTECHNIK.DE](http://WWW.NSM-MAGNETTECHNIK.DE)



## Tag des Friedhofes mit Informationen und Aktionen

Plauderbank eingeweiht: Miteinander reden, wenn einem danach ist

„Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden, sondern Friedhöfe bieten auch Ruhe und Raum zum Entspannen und lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen.“

Bürgermeister Wilhelm Sendermann begrüßte die zahlreichen Besucher, die der Einladung zum 3. Tag des Friedhofes gefolgt waren. An seiner Seite Dr. Antje Münzenmaier und Dieter Niechcial vom Vorstand der Hospizgruppe Selm-Olfen-Nordkirchen e.V., die diesen Tag gemeinsam mit der Stadt Olfen und mit Unterstützung des neuen Hospizes „Zum Regenbogen“ aus Bork ausrichteten.

### „Endlich und lebendig“

„Das Motto des diesjährigen bundesweiten Tages des Friedhofs lautet: „Endlich und lebendig“, erläutert Antje Münzenmaier in ihrer Begrüßung. Für sie ein passender Titel, denn: „Auf einem Friedhof befinden sich „endlich“ und „lebendig“ direkt nebeneinander. Wir gedenken hier den Menschen, die uns vorausgegangen sind. Dies ist ein sehr emotionales Geschehen. Da kommen vielleicht die schönen Erinnerungen an den verstorbenen geliebten Menschen

hoch. Oder aber es fließen Tränen der Traurigkeit wegen des so schmerzenden Verlustes. Vielleicht können Gespräche mit anderen betroffenen Menschen hilfreich sein.“

### „Plauderbank“ als neue Gesprächsmöglichkeit

Um solchen Gesprächen einen Anstoß und Raum zu geben, hat die Hospizgruppe Selm-Olfen-Nordkirchen e.V. an diesem Tag eine sogenannte „Plauderbank“ vorgestellt, die vom Verein angeschafft und nun auf dem Hauptweg des Olfener Friedhofes zu finden ist. „Wer dies annehmen möchte, kann ab sofort auf der Plauderbank Platz nehmen und damit signalisieren, dass er Lust auf ein Gespräch hat“, erläutert Dieter Niechcial von der Hospizgruppe.

### Vorträge und Theaterstücke

Für die Besucher des Tages des Friedhofes gab es weitere interessante Informationsstände verschiedenster Aussteller und Vorträge zu Themen wie „Abschied an(nehmen)“ von Margarethe Starke und Gisela Rott und „Geschichte des Friedhofes und des Bestattungswesens in Olfen“ von Johannes Leushacke. Silvia Dotzauer stellte die neue statio-

näre Borker Hospiz „Zum Regenbogen“ vor. Zwischen den einzelnen Programmpunkten hatten die Besucher die Gelegenheit, den Vorführungen des Theaterensembles „Theater 36“ mit Daniela Menzel, Magdalene Tinkloh, Rainer Muxfeldt und Jochen Brüse zu folgen.

Besonderes Interesse zogen auch die „Urnenmalerei“ durch Pia Meenemeier und das Objekt „Wer tröstet mich in meiner Trauer“, das Ute Middellmann und Gaby Prott entworfen haben, auf sich. Letzteres bot allen Gästen des Tages die Möglichkeit, ihre eigenen Vorstellungen zum Thema auf Zetteln niedergeschrieben an Schnüren an das Objekt zu hängen.

### Aktionen auch für Kinder

Wie schon im vergangenen Jahr war bei den Aktionen zum Tag des Friedhofes auch an die Kinder gedacht. So konnten die Kleinen sich u.a. als Steinmetze versuchen und ihre Werke unter fachlicher Anleitung herstellen.

„Für uns als Stadt ist das Thema Friedhof auch hinsichtlich der zahlreich angebotenen Grabstättenformen wichtig. Dazu gehört seit Neuestem auch der



Dr. Antje Münzenmaier, Silvia Dotzauer, (vorne v.l.), Dieter Niechcial und Bürgermeister Sendermann (hinten v.l.) stellten die neue „Plauderbank“ auf dem Olfener Friedhof vor.

Ruhewald Sandfort“, betonte Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Er dankte insbesondere den beiden städtischen Mitarbeiterinnen Michaela Pohlmann und Monika Sebbel, die mit viel Herzblut organisatorisch zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Auch Dieter

Niechcial von der Hospizgruppe Olfen-Selm-Nordkirchen wollte noch einen großen Dank loswerden: „Mit der Stadt Olfen diesen Tag auszurichten, macht viel Spaß. So viel städtische Unterstützung für unsere ehrenamtlichen Bemühungen, kennen wir nur aus Olfen.“



Theaterstücke des Theaters 36, Kinder-Mitmachaktionen, verschiedene Vorträge, Informationsstände zahlreicher Aussteller und eine Kaffeetafel der Hospizgruppe gehörten zum Tag des Friedhofes 2024.

Fotos (4): Gaby Wiefel-Keysberg

## Nicole Nover ist neue Filialleitung im Dorfladen

„Wir suchen dringend Mitarbeiter, um die Zukunft zu sichern“

„Ich bin seit zwei Jahren dabei und habe mich gefreut, jetzt die Leitung des Dorfladens zu übernehmen. Ich liebe es, hier zu arbeiten.“ Nicole Nover hat zum 1. August die Filialleitung von Christian Lohmann-Bohle übernommen und strahlt. „Das ist genau mein Ding“, beschreibt die gelernte Bäckereifachverkäuferin. „Die Aufgaben sind sehr vielfältig und ganz nah am Kunden.“

### Kundschaft ist eine große Familie

Geschäftsführer Thomas Lohmann kann das nur bestätigen. „Die Stammkundschaft des Dorfladens hat sich seit der Eröffnung 2018 zu einer großen Familie entwickelt, die den Dorfladen zum Mit-

telpunkt der Gemeinschaft gemacht hat.“ Für den Einkauf werden vor allem die regionalen Lebensmittel und seit neuestem das Vinnumer Landbier gelobt. Das Bier wird exklusiv für den Dorfladen gebraut und kann neuerdings auch in 20-Liter-Fässern auf Bestellung gekauft werden.

### Teilzeitkraft und Ehrenamtliche

Um den Dorfladen als Mittelpunkt weiter aufrecht erhalten zu können, bedarf es Personal. „Derzeit haben wir vier feste Mitarbeiterinnen und Aushilfskräfte. Nun suchen wir eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter auf Teilzeitbasis in Festanstellung. Quereinsteiger sind herzlich will-

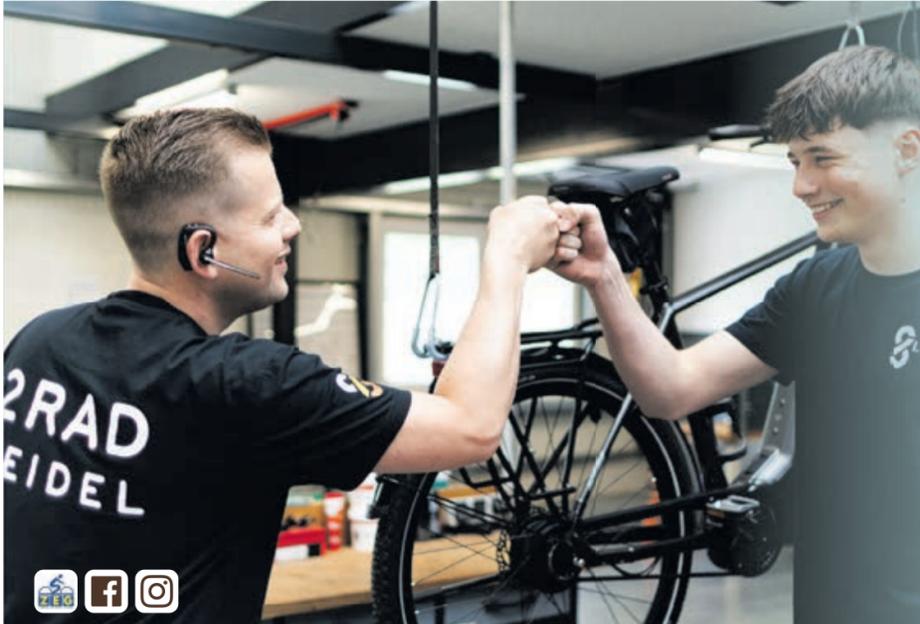
kommen. Außerdem freuen wir uns auf ehrenamtliche Helfer, die die Sonntage mit abdecken.“ Die Öffnungszeiten des Dorfladens sind montags bis freitags von 6 bis 18.00 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr und sonntags von 8 bis 10.30 Uhr.

„Wer Interesse hat, der kann gerne vorbeikommen oder sich telefonisch unter 02595-3838606 melden. Wir würden uns sehr freuen“, so Thomas Lohmann.

„Ich bin stolz auf das, was die Vinnumer da leisten und da die Stadt Olfen auch Gesellschafter des Dorfladens ist, stehen wir immer an der Seite des Projektes“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.



Nicole Nover (l.) ist neue Leiterin des Dorfladens. Sie, sowie Geschäftsführer Thomas Lohmann und Mitarbeiterin Luisa Schade, freuen sich auf Verstärkung im Team. Foto: Wiefel-Keysberg





MACHE DEINE  
**LEIDENSCHAFT**  
ZU DEINER ZUKUNFT

Starte mit uns in das Abenteuer Ausbildung!

NÄHERE INFOS  
FINDEST DU HIER:



OLFEN: Schlosserstraße 30 · Telefon 0 25 95/3 84 80 80 · olfen@2radseidel.de | DÜLMEN: Telgenkamp 8 · Telefon 0 25 94/36 87

www.2radseidel.de

## Olfen wird noch fahrradfreundlicher: Poller und Umlaufschranken sollen weichen

Mit dem Rad zu fahren ist für immer mehr Menschen nicht nur Freizeitgestaltung, sondern auch die klimafreundliche Möglichkeit zur Arbeit zu kommen und Besorgungen zu erledigen.

Der Stadt Olfen ist deshalb nicht nur wichtig, für die Bürger mehr und mehr Fahrradstraßen zu generieren und Fahrradschutzstreifen baulich zu installieren, sondern auch ein anderes Problem gerade für Lastenräder und auch Elektromobile für Senioren wird jetzt angegangen.

### Kollisionsgefahren minimieren

„Das Umwelt- und Verkehrsministerium will den Radverkehr und die Radwege für Menschen in Nordrhein-Westfalen sicherer machen. Nach einem Erlass sollen Sperreinrichtungen auf Radwegen wie Poller, Pfosten oder versetzt eingebaute Wegesperrungen aus Sicherheitsgründen von den Kommunen überprüft und bei Bedarf auch entfernt werden“, so Christopher Hölscher von der Stadt Olfen. Damit sollen Kollisions- und damit

Verletzungsgefahren für alle Radwegnutzer minimiert werden.

„Sollten Sperrmaßnahmen an einzelnen Stellen zwingend notwendig sein, sind zuerst Alternativmaßnahmen wie Verkehrszeichen, Markierungen oder sonstige bauliche Maßnahmen zu prüfen. Fest eingebaute Einrichtungen auf Radverkehrsanlagen sollen nur noch im Ausnahmefall und dort vorzufinden sein, wo sie unverzichtbar sind“, heißt es weiter im Erlass.

### Kommunaler Ordnungsdienst überprüft alle Radwege

Die Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes in Olfen haben sich bereits auf den Weg gemacht, um alle in Frage kommenden Stellen in Olfen und auch Vinnum genauestens auf ihre Durchgängigkeit zu überprüfen. „Wenn die Breite für ein gefahrloses Durchkommen nicht gegeben ist, sollen die Sperreinrichtungen entfernt werden. Da Olfen viele Radwege hat, müssen die Maßnahmen nach und nach erfolgen.“



Poller und Schranken an Radwegen sollen weichen.

Foto: Stadt Olfen/Hölscher



Der Verein C.i.O. - Calisthenics in Olfen feierte im St. Vitus-Park sein 10jähriges Bestehen.

Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

## Cali... was? Calisthenics!

### Treffen zum 10-jährigen Bestehen für C.i.O. - Calisthenics in Olfen

Ein großes Treffen im St. Vitus-Park mit vielen leidenschaftlichen Sportlern machte es jetzt einmal mehr deutlich: Calisthenics ist nicht nur Sport, sondern auch eine besondere Gemeinschaftsform, die seit der Gründung des Vereins C.i.O. - Calisthenics in Olfen gelebt wird. Dabei stehen bei dieser Sportart Übungen zum Muskelaufbau im Mittelpunkt, die rein mit dem eigenen Körpergewicht durchgeführt werden. Die Zahl der Anhänger steigt weltweit kontinuierlich und geht inzwischen in die Millionen. Verständlich, denn der Sport ist effektiv, günstig und kann praktisch überall ausgeführt werden. „Ich bin immer wieder begeistert, wenn ich nur zuschauen. Tolle Leistungen“, ist Bürgermeister Sendermann sichtlich beeindruckt, als er den Sportlern zur Jubiläumsfeier mit einem Präsent gratulierte.

### Verschiedene Trainingsmöglichkeiten

2014 von Carsten Broz und Benjamin Hütte gegründet, hat die Gruppe mittlerweile gut 60 Mitglieder. Es gibt gleich zwei Trainingsmöglichkeiten im Freien: Den Calisthenics-Park im St. Vitus-Park

und einen kleineren auf dem Gelände des Naturbades. Zu verdanken sind diese den engagierten Sportlern der Gruppe „Calisthenics in Olfen“. Ein großer sportlicher Erfolg war die erstmalige Teilnahme an den deutschen Meisterschaften 2017: Vereinskollegin Katharina Casper hat auf Anhieb den dritten Platz in der Kategorie „Power Competition“ belegt.

### Ein Sport für alle Altersklassen

„Der Zusammenhalt der Gruppe steht an erster Stelle. Wir trainieren mit Spaß in einer tollen, gemeinschaftlichen Workout-Atmosphäre. Jeder motiviert und hilft dem anderen bei seinen Übungen. Es ist ein Sport für alle Altersklassen ab 13 Jahren. Jeder trainiert auf seinem individuellen Niveau, ganz ohne Neid. Das macht einfach Spaß!“, erzählt Carsten Broz. Zudem sind die beiden Gründer leidenschaftliche Trainer, legen dabei viel Wert auf das Aufwärmtraining, Stretching und die korrekte Ausführung der Übungen durch ihre „Schützlinge“. Mittlerweile kann an drei Tagen der Woche auch in der Ballsporthalle

Hoddenstraße bzw. in der Wieschoffturnhalle trainiert werden. Und es gibt schon neue Überlegungen zur Erweiterung der Outdoor-Anlagen, denn der Zuspruch ist groß.

### Fachsimpeln und nette Gespräche

„Es herrscht dort eine wirklich schöne Atmosphäre. Trainierende kommen locker ins Gespräch, fachsimpeln untereinander und genießen den Outdoor-Sport in der Abendsonne. Immer mal wieder bleiben Interessierte an der Anlage stehen. „Hier ist es schon zu vielen netten Gesprächen gekommen. Auch mit Senioren aus dem nahen St. Vitus-Stift.“

„Und die Nachwuchs-Förderung klappt auch gut,“ bemerkt Carsten Broz augenzwinkernd. „denn viele Kinder nutzen die Geräte im Park als Klettergerüst und machen dann gerne bei unserem Training mit.“ Für alle, die mehr Calisthenics möchten: „Wir „Calis“ aus Olfen freuen uns über jeden Interessierten und geben gerne Einblick in unseren Sport“, betonen Benjamin und Carsten.

[www.calisthenics-olfen.de](http://www.calisthenics-olfen.de)



Dr. Katharina Droste · Dr. Andrea Melchheier · Dr. Stefan Droste



Fachzahnärztin  
für  
Oralchirurgie

### Zahnarztpraxis 2Stromland

Zur Geest 15  
59399 Olfen  
Telefon 02595 7500  
Telefax 02595 7600  
info@praxis-2stromland.de  
www.praxis-2stromland.de

### IN DER REGION VERWURZELT – MIT DEN MENSCHEN VERBUNDEN.

Die Liebe zur Region beinhaltet für uns auch die Verbundenheit mit den Menschen, die hier in Olfen und Umgebung leben. Umso größer ist unser Anspruch an unsere Arbeit. Neben der professionellen Behandlung Ihrer Zähne liegt uns vor allem ein vertrauensvolles Verhältnis am Herzen. Es ist uns wichtig, dass Sie unsere Praxis stets mit einem guten Gefühl betreten – und natürlich auch wieder verlassen.

### BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- > Prophylaxe
- > Ästhetische Zahnheilkunde
- > Schienentherapie
- > Oralchirurgie
- > Zahnheilkunde
- > Notwendige
- > Implantologie
- > Endodontie
- > Amalgamsanierung
- > Paradontologie
- > Kieferorthopädie
- > Narkosebehandlung
- > Zahnersatz
- > Kinderzahnheilkunde
- > 3D-Röntgen (DVT)

## Ihr Finanzierer für Olfen

### Maßgeschneiderte Baufinanzierung aus der Region

- persönlich und bankenunabhängig
- über 500 Banken im Vergleich
- mehr als 200 Jahre Bankenerfahrung



Nicole Bellgardt, Dennis Behrens, Michael Klinkhammer, Wolfgang Meyer, Tobias Brouwer, Heinz-Jürgen Rodegro, Stella Stolzenhoff, Angelika Reiher



0176 31594802

behrens@r2bfinanz.de

[www.r2bfinanz.de](http://www.r2bfinanz.de)

Ihr Team der R2B Finanzmanufaktur GmbH & Co. KG aus Waltrop



v.l. Christoph Schlütermann (Hauptamtlicher Vorstand des DRK Kreisverbandes Coesfeld e.V.), Vivien Hahne und Didar Genc (Leiterinnen der Kita-Steveraue), Bürgermeister Wilhelm Sendermann, Fabian Schulte im Busch (Stadt Olfen) und Konrad Püning (Präsident des DRK Kreisverbandes Coesfeld e.V.).  
Foto: Stadt Olfen/Drees

## Eröffnung der Kita Steveraue mit Tag der offenen Tür

„Zeichen von vertrauensvoller Zusammenarbeit, die ihresgleichen sucht“

Spielende Kinder, interessierte Eltern und Bürger und dazu Sonnenschein pur. Der Tag der offenen Tür zur Eröffnung der Kita Steveraue am 7. September war der krönende Abschluss der schnellsten Baustelle Olfens und ein besonderer Beginn für viele Kinder und Eltern, die die neue Kita mit ihren besonderen Angeboten in den nächsten Jahren genießen können.

Die Stadt Olfen ist Bauherr und jetziger Vermieter der Räumlichkeiten und so nutzte Bürgermeister Sendermann die Gelegenheit, nicht nur offiziell den Schlüssel zu übergeben, sondern im Rahmen seiner Rede den Werdegang des Projektes und den Tenor der Zusammenarbeit zwischen DRK Coesfeld und Stadt Olfen noch einmal besonders herauszustellen.

### „Dieser Kindergarten hat schon jetzt eine besondere Geschichte“

„Ich habe in meiner Zeit als Bürgermeister schon einige Kindergärten eröffnen dürfen. Dieser Kindergarten hat schon jetzt eine besondere Geschichte. Als nach dem Anmeldeverfahren klar war, wie viele Kinder keinen Platz zum Sommer bekommen werden, war es für die Stadt eine besondere Herausforderung, das hier noch hinzukriegen.“

Deshalb habe ich an einem Nachmittag Ende Januar Christoph Schlütermann angerufen: Du Christoph, Du musst uns helfen. Wir brauchen zum neuen Kindergartenjahr noch einen 3-Gruppen-Kindergarten ... Seine Antwort war: „Die Zeit ist eigentlich nicht danach, man findet eigentlich kein Personal und eigentlich will das DRK die Rote-Kreuz-Kindergärten nicht weiter ausbauen. Und dann hörte ich: „Wenn Ihr Not habt, wird das DRK helfen. Weil, wenn es eng wird, helfen wir immer. Das ist unser Selbstverständnis.“ Wilhelm Sendermann betonte,

dass er das DRK und besonders auch Christoph Schlütermann immer mit diesem Selbstverständnis erlebt habe: „Ob im Krankenwesen, in der Flüchtlingsunterbringung oder eben wie hier bei der Kindergartenversorgung, wenn es eng wird, hilfst Du und hilft das DRK. Man kann sich auf das DRK verlassen. Ich bin ehrlich dankbar!“

### Intensiv und Hand in Hand zusammengearbeitet

In nur 17 Wochen einen kompletten und dann noch so hochwertigen Kindergarten aus dem Boden zu stampfen sei nur in einem Team möglich, das intensiv und Hand in Hand zusammengearbeitet, betonte Wilhelm Sendermann, dessen Dank zunächst an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ging. Hier Sandra Berghof-Knop, die die rechtlichen Rahmenbedingungen bewältigte, Martin Kramer, der als Sachbearbeiter für Kindergärten zuständig war und alles gegeben habe und Fabian Schulte im Busch. „Lieber Fabian, ganz herzlichen Dank für Deine tolle Leistung! Und herzlichen Dank an

die ausführenden Firmen. Durch Ihren unermüdlichen Einsatz verbunden mit Überstunden und Arbeiten bis spät in die Abendstunden sowie samstags konnte das Projekt aufgrund der kurzen Bauzeit überhaupt baulich realisiert werden.“ Sendermanns Dank gehörte auch dem Versorger Gelsenwasser in Person des Olfeners Stefan Pieper, der diese besondere Baustelle in seinem Heimatort vorrangig bearbeitet und ermöglicht hat.

### „Ich bin sicher, dass es allen Kindern in diesem Haus hier gut gehen wird.“

„Kinder können sich nicht aussuchen, wo und unter welchen Umständen sie ihre ersten Lebensjahre verbringen“, betonte Bürgermeister Sendermann zum Abschluss seiner Rede. „Aber Kinder haben ein Recht darauf, dass ihnen möglichst viel Gutes widerfährt. Wir haben uns alle gemeinsam angestrengt und einen guten Rahmen und einen tollen Kindergarten geschaffen. Das DRK hat eine tolle Mannschaft eingestellt und ich bin sicher, dass es allen Kindern in diesem Haus hier gut gehen wird.“



Auf ein gutes Gelingen im Team: Christoph Schlütermann übergab zur offiziellen Einweihung der Kita-Steveraue den Mitarbeiterinnen einen Blumenstrauß.  
Foto: Stadt Olfen/Drees

## Wie fahrradfreundlich ist Olfen?

Abstimmen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2024 hat begonnen. Radfahrerinnen und Radfahrer aus Olfen sind eingeladen, bei der Online-Umfrage auf [www.fkt.adfc.de](http://www.fkt.adfc.de) beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr. Die Ergebnisse helfen der Stadt Olfen, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern.



### Jetzt abstimmen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Vom 1. September bis 30. November 2024 läuft die Umfrage auf [www.fkt.adfc.de](http://www.fkt.adfc.de). Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten.

Alternativ liegen im Rathaus, im Naturparkhaus Steveraue und bei 2Rad Seidel Fragebögen aus, die vor Ort ausgefüllt werden können. Wer mag, kann sich im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen werden im Frühjahr 2025 im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet. Wird Olfen dabei sein?



Die katholische St. Vitus-Gemeinde war 2024 erstmals Ausrichter eines Summer Specials und erntete viel Lob für die Veranstaltung.  
Foto: St. Vitus-Gemeinde

## Dabei sein: Summer Specials 2025

Vereine können sich als Ausrichter bewerben

An allen sechs Wochenenden in den Sommerferien Musik, Geselligkeit und Gemeinschaft eintrittsfrei an besonderen Orten erleben zu können. Das war das Ansinnen der Stadt Olfen, als im Jahr 2014 zum ersten Mal die Summer Specials an den Start gegangen sind.

und Vereinsförderung dient. Dabei war es von Anfang an der Wunsch, Vereine mit ins Boot zu nehmen, die Manpower und Ideen mit einbringen und das vereinnahmte Geld für ihre Vereinsarbeit nutzen können“, erläutert Lisa Lorenz von der Stadt Olfen.

Bis heute hat sich diese Veranstaltungsreihe etabliert und ist für insgesamt mehrere tausend Besucher jährlich aus dem Sommerterminkalender nicht mehr wegzudenken. Was für die Besucher gilt, gilt auch für die Vereine, die die Ausführung von fünf der sechs Veranstaltungen übernehmen. Hier wird mit viel ehrenamtlichem Engagement dafür gesorgt, dass jeder einzelne Musikabend besonders wird.

Um Planungssicherheit für beide Seiten zu haben, legt die Stadt Olfen die Kooperationspartner der Summer Specials für die Jahre 2025 und 2026 bis Ende November dieses Jahres fest. Die Bewerbungsfrist für die Vereine endet am 17. November 2024. Wer sich bewerben möchte, der sollte sich hierfür in jedem Fall vorab beraten lassen.

„Gesamtveranstalter der Summer Specials ist die Stadt Olfen, wobei die Veranstaltungsreihe der Tourismus-, Kultur-

„Falls noch ein Verein Interesse an der Ausrichtung eines Musikabends hat, der kann sich gerne zeitnah bei mir melden“, so Lisa Lorenz.  
[lorenz@olfen.de](mailto:lorenz@olfen.de), Tel. 02595 389-9109



Vordächer | Haustüren | Fenster  
Markisen | Terrassen- und Lamellendächer

Großausstellung auf 550 m<sup>2</sup>

Schautag an jedem letzten Sonntag im Monat  
von 13:00 bis 16:30 Uhr  
(keine Beratung, kein Verkauf)

**strunk** SEIT 1911 BAUELEMENTE  
NACHF. HATEBUR UND RENTMEISTER OHG

Hachhausenerstraße 43  
45711 Datteln  
Tel: 02363 32047  
[www.strunk-bauelemente.de](http://www.strunk-bauelemente.de)



## Heiraten in Olfen:

### Wir gratulieren!

20.06.2024

Patricia und Daniel Brüning

06.09.2024

Katrin und André Haffner

24.08.2024

Denise und Calvin Kübele

19.09.2024

Joana und Till Hube



\* An dieser Stelle werden nur die Paare veröffentlicht, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Ob mit oder ohne Adresse entscheiden die Paare selbst.



Baden ganz ohne Chemie: Auch im Jahr 2024 haben viele Gäste aus nah und fern das Angebot angenommen, im Naturbad den Sommer ausgiebig zu genießen.  
Foto: Gaby Wiefel-Keysberg

## Naturbadsaison 2024 erfolgreich beendet

### Gäste aus nah und fern genossen baden ohne Chemie

Das Naturbad Olfen ist seit vielen Jahren bei schwimmfreudigen Gästen aus nah und fern beliebt. „In chemiefreiem Wasser seine Runden zu ziehen und die Kinder plantschen zu lassen, hat in den vergangenen Jahren immer mehr Liebhaber gefunden“, so Sandra Berghof-Knop als kaufmännische Leiterin des städtischen Bades.

Gelobt wird auch das weitläufige Gelände, der Sandstrand und die stetige Weiterentwicklung der Anlage, die der Stadt am Herzen liegt. So wurden allein in den letzten beiden Jahren Investitionen in das Beschattungskonzept, die Sanierung der Holzdecks, in die Überarbeitung der Parkplatzsituation und auch in den Verbindungsweg zwischen Naturbad und Füchtelner Mühle getätigt.

Die Besucher wissen es zu schätzen und so ist es nicht verwunderlich, dass 2024 an entsprechenden Sonnentagen über 1.000 Gäste pro Tag begrüßt wurden. „In diesem Jahr konnten wir deutlich die 20.000er-Marke an Besuchern knacken“, freut sich Sandra Berghof-Knop. „Neben den spontanen Tagesgästen sind es aber auch immer die Saisonkartenbesitzer, die sich einen Sommer ohne das Olfener Naturbad nicht vorstellen möchten.“ Am 12. September wurde nun die Saison 2024 beendet. „Wir bedanken uns bei allen Gästen und freuen uns auf eine tolle Naturbad-Saison 2025“, so Sandra Berghof-Knop.

## Neue Wetterschutzhütte an der Alten Fahrt

### Attraktivitätssteigerung auch für die Steverlandroute

Wer regelmäßig die Aussicht von der Dreibogenbrücke auf die Steverauen genießt, der hat sie schon entdeckt: Die neue Wetterschutzhütte, die auf 5 x 5 Metern jetzt an exponierter Stelle Radfahrer und Wanderer zu Pausen einlädt. „Die neue Hütte ist ganz aus Holz mit einem gepflasterten Boden, von zwei Seiten teilweise geschlossen und natürlich überdacht, wie es sich für eine Wetterschutzhütte gehört“, so Christiane Himmelmann von der Stadt Olfen. Das Projekt ist im Rahmen des Fördertopfes „Leader-Kleinprojekte“ verwirklicht worden. Von den ca. 15.000 Euro Kosten wurden damit 80% vom Land übernommen.

„Da die Wetterschutzhütte von allen Seiten einsehbar ist und zudem von einer Laterne von allen Seiten beleuchtet wird, die ganz in der Nähe steht und schon vorhanden war, wird gewährleistet, dass kein Angst-raum entsteht“, erläutert Christiane Himmelmann. Zur Inneneinrichtung folgen noch Bänke und Tische, um Aufenthaltsqualität zu schaffen.

„Wir hoffen, dass diese Hütte von den Olfenern und natürlich auch von allen, die die Steverlandroute und alle anderen Radrouten rund um Olfen entdecken, angenommen wird.“



Die neue Wetterschutzhütte an der Alten Fahrt wurde Ende September aufgestellt und soll Radfahrer und Wanderer, die unter anderem die Steverlandroute nutzen, zu einer Pause einladen.  
Foto: Gaby Wiefel-Keysberg



# Weiterdenker!

Unsere Beratung: Passt mit Sicherheit zu Ihren Plänen.



### André Brüse

Funnenkampstr. 21a, 59399 Olfen  
Tel. 02595 1696, bruese@provinzial.de  
provinzial.de/west/bruese

PROVINZIAL

**TAC/ÄK AG**  
eco  
www.taciak-e-mobil.de

**IHR FACHMANN FÜR  
E-MOBILITÄT UND  
ELEKTROINSTALLATIONEN  
IN NORDKIRCHEN!**

+49 (0) 25 96/5 28 87 - 0 | info@taciak.de



Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

**MarienApotheke**  
Michael Gastreich

**Marien-Apotheke**  
Bilholtstraße 22  
59399 Olfen  
Tel. 02595 - 5339

# Olfener Kulturveranstaltungen 2025

Tickets für besondere Erlebnisse sind bereits jetzt erhältlich

Die Stadt Olfen freut sich, den Verkaufstart für die Kulturveranstaltungen 2025 bekannt zu geben. Ab sofort können sich Kulturbesesserte ihre Tickets für drei Veranstaltungen im kommenden Jahr sichern.

Lisa Lorenz, die Kulturbeauftragte der Stadt, zeigt sich besonders erfreut über das abwechslungsreiche Programm: „Wir freuen uns sehr, dass die Zaubershow mit Mellow Magic zum ersten Mal nach Olfen kommt. Zudem sind die Bullemänner wieder bei uns, was jedes Mal ein Garant für beste Unterhaltung ist. Und nach der überragenden Resonanz der letzten Session Possible kehrt auch Wolf Codera ins Olfener Naturbad zurück!“

Tickets für alle Veranstaltungen sind ab sofort erhältlich im Rathaus der Stadt Olfen, im Naturparkhaus Steveraue oder online unter [www.olfen.de](http://www.olfen.de).

## Das Programm im Detail:

### Bullemänner - Murks



Der Auftritt der Bullemänner ist am 8. Februar 2025 Foto: Bullemänner

Die Bullemänner präsentieren erlesenen Murks aus 30 Jahren! Lassen Sie sich in die unglaubliche Welt des westfälischen Kontinents entführen und erleben Sie höchste Fabulierkunst, überwältigende Schaubilder und gefühlvolle Musik – eingebettet in ein fantastisches Gerummel. Wie immer stehen die zweibeinigen Stars im Mittelpunkt der großartigen Show und verzaubern die Zuschauerinnen und Zuschauer. Und die haben gut Lachen!

Jede Regung der begnadeten Körper erzählt eine westfälische Heldensage, transportiert Schönheit und Natürlichkeit und macht „Murks“ zu einem unvergesslichen und einmaligen Erlebnis.

Auch wenn sich die Menschen im und auf dem Lande fragen: „Klimawandel,

gespaltene Gesellschaft, Demokratie in Gefahr: Haben wir es vermurkt?“ Die Bullemänner halten es da mit Karl Valentin: „Jedes Ding hat drei Seiten, eine positive, eine negative und eine komische.“ Die Bullemänner - zu wahr, um schön zu sein.

Samstag, 8. Februar 2025 um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr / Stadthalle Olfen  
Ticketpreis: 24,00 € inkl. Gebühren

### Mellow „Blow Your Mind!“ Magie & Illusionen Live!



Magic Mellow ist zum ersten Mal Gast in Olfen Foto: mellow

Mellow Magic zum ersten Mal in der Olfener Stadthalle: Nah am Publikum entstehen brandneue, visuelle Illusionen - immer gepaart mit persönlichem und humorvollem Storytelling, sowie modernsten Video- und Projektionseffekten. Von kleinen Wundern, die direkt in den Händen passieren, bis hin zu bühnenfüllenden Acts, die dennoch lässig und wie aus dem Stegreif erzählt wirken. Grenzen verschwimmen zwischen Bühne und Zuschauerraum, zwischen fingerfertigen Tricks und digitalen Täuschungen.

### Das ist Mellow!

Nach seiner Ausbildung zum Grafikdesigner beginnt Mellow im Jahr 2013 ein Studium im Bereich „Film & Sound“. Zeitgleich gründet er eine Produktionsfirma für Live-Entertainment und Medienproduktion. Mit dieser Firma realisiert er als Produzent hinter den Kulissen, Projekte für TV-Sender, Medienverlage, Tourneeshows und Freizeitparks. Im Jahr 2020 bündelt er all seine unternehmerischen Tätigkeiten und gründet zusammen mit zwei weiteren Medienschaffenden die Agentur „black neon entertainment“.

Damit macht er sich auch im Hinblick auf Marketing und Vertrieb unabhän-

gig, denn das neue Unternehmen übernimmt alle bisherigen Projekte und tritt zusätzlich als Künstlermanagement und Tourneeveranstalter auf.

Zusammen mit seinem Kreativteam entwickelt Mellow seine eigenen Tourshows von der ersten Idee, über den Bau von Illusionen, bis hin zu Grafiken und Videocontent komplett selbst. Sein Wunsch: Weg von eingestaubten Klischees und überladenen Glitzer-Pyro-Shows, um die Zauberkunst in ein authentisches und zeitgemäßes Licht zu rücken

Freitag, 21. März 2025 um 19.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr / Stadthalle Olfen  
Ticketpreis: 34,00 € inkl. Gebühren

### WOLF CODERAS Session Possible - Open-Air-Konzert im Naturbad



Wolf Codera ist auch 2025 wieder zu Gast in Olfen Foto: Mike Henning

Rock, Pop und Soul auf höchstem Niveau kombiniert mit einem einmaligen Open-Air-Ambiente im illuminierten Naturbad sind seit 2012 der Grund für mittlerweile über 1.000 Zuschauer\*innen, sich den Termin für Wolf Coderas Session Possible nicht entgehen zu lassen. Jetzt darf Olfen sich erneut auf einen spektakulären Auftritt im Olfener Naturbad freuen!

Samstag, 9. August 2025 um 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr im Naturbad Olfen  
Ticketpreis: 24,00 € inkl. Gebühren

Weitere Informationen sind ebenfalls unter [www.olfen.de](http://www.olfen.de) zu finden. Fragen zu allen Veranstaltungen beantworten die Mitarbeiterinnen am Empfang des Rathauses oder Lisa Lorenz als Kulturbeauftragte, Tel. 02595 389-9109, [lorenz@olfen.de](mailto:lorenz@olfen.de).

„Wir freuen uns auf diese drei Veranstaltungen und darüber hinaus auch auf alle anderen Veranstaltungen, die 2025 noch auf Olfen warten.“



## Große 80er Party in Olfen

80s UNLIMITED gastiert im November

Nach dem erfolgreichen Auftakt der 90er&2000er-Party im April, lädt die Stadt Olfen gemeinsam mit dem Eventwerk und Its GmbH zu einer Party-Nacht voller Nostalgie und unvergesslicher Hits ein, die direkt in die Musikgeschichte der 80er zurückversetzt. Am Samstag, 23. November 2024 startet die Party um 19.30 Uhr in der Olfener Stadthalle. Mit einem 80s UNLIMITED Special holt die Band „Limited Edition“ als Special Guest die 80er Jahre zurück nach Olfen. Die Hits von Depeche Mode, Madonna, U2, INXS, Billy Idol, Eurythmics, Frankie Goes to Hollywood, Simple Minds, Bon Jovi, der NDW und vieles mehr werden in einer tollen Show zum Besten gegeben. Ein Garant zum Mitsingen, Tanzen und Feiern. Vor und nach dem Auftritt der sechsköpfigen Band wird der DJ des Abends getreu dem Motto „Back to the 80s“ für gute Stimmung sorgen. Eintrittskarten gibt es nur so lange der Vorrat reicht zu einem Preis von 18,00 Euro an folgenden Vorverkaufsstellen: Rathaus der Stadt Olfen (Kirchstraße 5), BBS (Zur Geest 2b), Ballon Team (Oststraße 13) und trinkgut Wilms (Selmer Straße 16-18). Alle Gäste können sich auf kühle Getränke und frische Cocktails von Its, sowie auf leckere Speisen von Christians Brutzgebude freuen.

Weitere Infos gibt es unter [www.olfen.de](http://www.olfen.de).

## Abfallkalender ab 2025 digital

Die Herstellung von Papier belastet die Umwelt stark. Sie benötigt viel Holz, Energie und Wasser und kann zur Einleitung gefährlicher Chemikalien in Gewässer führen. Um unsere Umwelt zu schonen, spielt die Digitalisierung in nahezu allen Lebensbereichen eine immer größere Rolle. Auch die Stadt Olfen hat sich deshalb entschlossen den Abfallkalender ab dem Jahr 2025 zu digitalisieren. Ab ca. Ende November 2024 wird der Kalender im Serviceportal der Stadt Olfen zur Verfügung gestellt.

Die Stadt Olfen empfiehlt zugleich die Abfallapp des Kreises Coesfeld. Hier gibt es alle wichtigen Infos rund um die Entsorgung Ihrer Abfälle im Kreis. Die App ist sowohl für Android-Smartphones als auch für Apple-Produkte konzipiert und bietet Ihnen u.a.:

- Leerungstermine Ihrer Abfallbehälter sowie sonstige Abfuhrtermine Sie

können sich diese im Kalender oder als Liste anzeigen lassen und sich an ausgewählte Termine mit einer frei wählbaren Vorlaufzeit erinnern lassen.

- Standorte der Sammelcontainer für Altglas, Wertstoffe und Altkleider sowie der Wertstoffhöfe. Diese können als Adressliste oder Kartenansicht in Google-Maps dargestellt werden.

- Abfall-ABC  
Das Abfall-ABC gibt Auskunft, welcher Abfall wohin gehört. Hier erfahren Sie in über 600 Stichwörtern, welche Abfälle wie und wo entsorgt werden können.

Für alle Olfener, die den Abfallkalender nicht digital nutzen können oder wollen, steht eine kleine Anzahl an Ausdrucken im Rathaus bereit.

Borker Straße 58  
Olfen-Vinnum  
[lohmanna-garten.de](http://lohmanna-garten.de)  
di-fr 10-18 Uhr  
sa 10-13 Uhr

**Adventsaussstellung**  
9. + 10. November  
23. + 24. November  
11-16 Uhr - mit Kaffee + Kuchen

LOHMANN

Die Gärtnerei

**es ist Pflanzenzeit!**  
wir beraten Sie  
gern

**buchen Sie eine Beetplanung**  
wir erstellen mit unserem Wissen und Ihren Vorstellungen einen Pflanzplan  
eine Terminvereinbarung ist erforderlich (02595-5400)  
Kosten: 72 €/h

## Ihre Immobilien- und Finanzierungsprofis in Olfen.

Immobilienberaterin Nicole Seeger · Bezirksleiter Max Diekhöfer  
LBS-Beratungszentrum Lüdinghausen · Steverstr. 29  
59348 Lüdinghausen · Telefon 02591/23920 · [luedinghausen@info.lbs-nw.de](mailto:luedinghausen@info.lbs-nw.de)

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



Besondere Ausblicke vom Floß Antonia auf Stever und Steverau. Foto: Wiefel-Keysberg

## Saisonende für Floß Antonia

Abschied in die Winterpause - Vorfreude auf 2025!

Das Floß Antonia hat sich in die Winterpause verabschiedet. Noch genießt es die letzten Sonnenstrahlen, bevor es in den kommenden Tagen für den Winterschlaf in die Halle des Olfener Bauhofs zieht. Die letzte Fahrt der Saison führte sie über die idyllische Stever. Floßfahrer Ole Schröder blickt begeistert zurück:

„Es war eine aufregende Saison voller interessierter Gäste. Jetzt können wir es kaum erwarten, im nächsten Mai endlich wieder in See zu stechen!“ Damit spricht er nicht nur sich, sondern auch seiner Kollegin Uta Billermann und seinen Kollegen Norbert Niewind, Kurt

Schieke, Bernhard Wiefel und Thomas Kraft aus der Seele. Thomas Kraft ist neu im Team und hat in dieser Saison sein Floßfahrerdebüt gegeben.

### 600 Fahrten in der Saison 2024

„Das Floß Antonia hat in dieser Saison über 600 Fahrten unternommen und tausende begeisterte Gäste an Bord gehabt“, berichtet Julia Schinkler von der Stadt Olfen. Die gute Nachricht: Ab dem 2. Dezember 2024 sind wieder Buchungen für das kommende Jahr möglich! Doch Achtung: Schnell sein lohnt sich, denn die Floßfahrten sind jedes Jahr heiß begehrt!



## Adventskalender Bürgerstiftung

Kein Advent ohne den Adventskalender der Bürgerstiftung Unser Leohaus. Der Erlös fließt in die Arbeit der Bürgerstiftung. Zu haben sind die Kalender zum Preis von 5 Euro bei: BBS - Buch, Büro, Schreiben & Schönes, Dorfladen Vinnum, Holzstudio und Deko-design Proft, Kökelsumer Bauernladen, Leohaus-Büro, Loffto-Toto Etges, Marien Apotheke Michael Gastreich, Raiffeisen-Markt Olfen, Sparkasse Westmünsterland und Volksbank Südmünsterland.

Foto Kalender: Gaby Wiefel-Keysberg



Eröffneten den Ruhewald Sandfort: (v.l.) Pfarrer Thorsten Melchert, Pater Rajakumar Mathias, Priester Michael Riediger, Gräfin Sabine und Graf Moritz vom Hagen-Plettenberg, Bürgermeister Wilhelm Sendermann (Olfen) und Bürgermeister Thomas Orłowski (Selm).

## Ruhewald Sandfort – Stimmungsvolle Eröffnung unter freiem Himmel Sanfte Waldbestattungen nun auch in Olfen möglich

Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde am Sonntag, dem 8. September der Ruhewald Sandfort mit mehr als 140 Gästen offiziell eröffnet. Graf und Gräfin vom Hagen-Plettenberg begrüßten als Eigentümer der Flächen und Betreiber des Ruhewaldes die Anwesenden herzlich.

### Gesellschaftlicher Wandel der Bestattungskultur auch in Olfen spürbar

Als einen Ort, „der die Trauer der Angehörigen etwas leichter“ machen könne und eben dieser Trauerarbeit Raum gäbe, beschrieb Bürgermeister Wilhelm Sendermann in seiner Rede diesen Wald. Die Stadt Olfen als Träger des Friedhofes habe sich von Beginn an offen diesem Projekt gewidmet und sieht in den nun hier möglichen Naturbestattungen in einem gewachsenen Wald eine sehr gute Ergänzung zu den Angeboten des städtischen Friedhofes. So könne man nun allen Belangen der Bürger und Bürgerinnen der Region gerecht werden, denn der gesellschaftliche Wandel der Bestattungskultur sei auch in Olfen spürbar.

### Vertrauensvolle und wertschätzende Kooperation

Graf Moritz vom Hagen-Plettenberg bedankte sich in seiner Ansprache bei Bürgermeister Sendermann sowie der Kreisverwaltung Coesfeld für die vertrauensvolle und wertschätzende Kooperation. Das gute Miteinander und die vielfältige Unterstützung im Vorfeld durch die Anwohner und Nachbarn

des Ruhewaldes hob er besonders und verbunden mit großem Dank hervor. Er würdigte ebenso die wertvollen Impulse der lokalen Bestattungsunternehmen und sprach seinen ausdrücklichen Dank allen lokalen und regionalen Dienstleistern, Gewerken und Partnern aus, die zuverlässig und mit hoher Kompetenz mitgeholfen haben, den Ruhewald Sandfort in der fast dreijährigen Planungs- und Konzeptionsphase entstehen zu lassen.

### Ein würdiger, friedlicher und natürlicher Ort für den Abschied

„Es war und ist uns ein Herzensanliegen, dass Menschen in unserem Ruhewald einen besonders würdigen, friedlichen und natürlichen Ort für ihren Abschied und ihre letzte Ruhestätte finden können und wir haben mit diesem Teil des Waldes im wahrsten Sinne des Wortes „unser Bestes gegeben“, betonte Graf Moritz vom Hagen-Plettenberg die Besonderheit dieser idyllisch gelegenen und wunderschön gewachsenen Forstfläche direkt am Dortmund-Ems-Kanal.

### Enge und harmonische Verbundenheit der Olfener christlichen Kirchen

Die enge und harmonische Verbundenheit der Olfener Christlichen Kirchen wurde deutlich durch die gemeinsame Weihe des neuen Friedhofes durch die Vertreter der katholischen, evangelischen und neapostolischen Kirche. Pater Rajakumar Mathias, Pfarrer Thorsten Melchert und Priester Michael Riediger,

betonten in ihren gemeinsamen Worten die tröstliche Bedeutung des Grabes, welches durch die Auferstehung Jesu ein Ort der Hoffnung geworden ist. Mit der Segnung des Waldes und des mitten darin gelegenen Andachtsplatzes endete die stimmungsvolle Eröffnungsfeier.

### Ehrenplatz für historisches Olfener Kirchturmkreuz

Ein besonderes Symbol der Nähe zu Gott stellt das historische Olfener Kirchturmkreuz von St. Vitus dar, welches als Dauerleihgabe nun einen Ehrenplatz im Ruhewald Sandfort hat. Dieses geschmiedete Kreuz hat mehr als 100 Jahre als Turmkreuz auf der St. Vitus-Kirche „über Olfen gewacht, Wind und Wetter getrotzt und an Jesus Christus und seinen Tod am Kreuz zu unserer Erlösung erinnert“, betonte Graf vom Hagen-Plettenberg in bewegenden Worten.

Der Ruhewald Sandfort ist nun ganzjährig täglich von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang (längstens jedoch von 8 bis 20 Uhr) für Angehörige und Besucher geöffnet. Regelmäßig finden Ruhewald-Führungen für Interessierte statt, die sich insbesondere über die Möglichkeiten, die eigene Ruhestätte bereits zu Lebzeiten selbst festzulegen, informieren möchten. Die aktuellen Termine sind immer unter [www.ruhewald-sandfort.de](http://www.ruhewald-sandfort.de) zu finden. Die ersten Beisetzungen haben im September bereits stattgefunden.

Text und Foto: Ruhewald Sandfort

Mit der leistungsstarken Kfz-Versicherung der LVM.

Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!

WECHSELN SIE JETZT ZUR GÜNSTIGEN KFZ-VERSICHERUNG DER LVM!

Mit guter Beratung fahren sie besser.

LVM-Versicherungsgesellschaft  
Kortenbusch GmbH  
Zur Geest 7 - 59399 Olfen  
Telefon 0259596260  
info@kortenbusch.lvm.de  
www.kortenbusch.de

LVM VERSICHERUNG

Kfz-Versicherung: Fair, günstig, persönliche Beratung | LVM KORTENBUSCH

Wenn es etwas zu klären gibt:  
Ihre Rechtsanwälte in Olfen

Matthias Rogge  
Rechtsanwalt a.D.  
Notar a.D.

Matthias Gießler  
Rechtsanwalt  
und Notar

Benedikt Sander  
Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht & Wohnungseigentumsrecht
- Verkehrsrecht
- Baurecht & Architektenrecht
- Grundstücksrecht & Immobilienrecht
- Allgemeines Vertragsrecht

Gießler & Sander  
RECHTSANWÄLTE & NOTAR

Bilholtstraße 38, 59399 Olfen  
Telefon: 02595-3055, Fax: 025959403,  
E-Mail: info@giessler-sander.de

## Herzliche Begrüßung der Olfener Neubürger

Informationen, Führungen und eine Kaffeetafel in der neuen Heimat

In jedem Jahr machen viele Familien die Steverstadt zu ihrer neuen Heimat. Bürgermeister Wilhelm Sendermann hat es sich deshalb seit einigen Jahren zur Aufgabe gemacht, die neuen Mitglieder der Gemeinschaft offiziell und persönlich in Olfen zu begrüßen. Bei einer eigens dafür ausgerichteten Veranstaltung werden dabei Informationen zur Historie der Stadt und zu den aktuellen Angeboten in lockerer Runde vermittelt.

In diesem Jahr fand die „Neubürgerbegrüßung“ im Rahmen des Naturpark-Tages statt. In einem Zelt erwarteten die etwa 60 Gäste eine vom Verein „MiO -Miteinander in Olfen“ liebevoll angerichtete Kaffeetafel und das Begrüßungskomitee bestehend aus Bürgermeister Wilhelm Sendermann,



(v.l.) Bürgermeister Wilhelm Sendermann, Pastoralreferent Martin Reuter, Pfarrer Thorsten Melchert und Priester Michael Riediger begrüßen die Neubürger Olfens.

Pastoralreferent Martin Reuter, Pfarrer Thorsten Melchert und Priester Michael

Riediger. Sie alle freuten sich, den neuen Olfenern einen Einblick in das hiesige Leben geben zu dürfen, zu dem auch die Aktivitäten der Kirchen und vieler Vereine gehören.

Im Anschluss an die offizielle Begrüßung machten sich Bürgermeister Sendermann und Norbert Niewind mit den Gästen zu einer Führung in die Steverau auf den Weg. „Ich freue mich immer, die neuen Bürger Olfens persönlich kennenlernen zu dürfen und bin dankbar, dass das Interesse aus der Neubürgerschaft immer sehr groß ist, sich in die Gemeinschaft unserer Stadt einzubringen“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.



MiO-Miteinander in Olfen hatte eine Kaffeetafel vorbereitet. Fotos (2): Gaby Wiefel-Keysberg

## Hafenfest 2025 mit neuem Konzept

Zwei Tage voller Musik: Jetzt Tickets sichern

Das Hafenfest Olfen geht in die zehnte Runde und feiert dieses Jahr mit einem brandneuen Konzept! Statt wie bisher am Samstag und Sonntag, wird das beliebte Fest im Jahr 2025 am Freitag, den 23. Mai, und Samstag, den 24. Mai, stattfinden. Das Event verspricht zwei Tage voller Musik mit spannenden Künstlerinnen und Künstlern und unvergesslichen Momenten am Alten Hafenbecken von Olfen.

Am Freitag geht es los mit den Hafenbeats, einem Partyabend für alle Fans elektronischer Musik. Namhafte DJs wie MOGUAI und Noel Holler und auch der Olfener DEEJP bringen die Menge zum Tanzen. Zudem bietet der Abend einem DJ Newcomer die Chance, sein Können unter Beweis zu stellen. Infos zum DJ

Contest folgen in Kürze auf den Social Media Kanälen. Der Samstag steht ganz im Zeichen von Malle- und Schlagerhits. Mit dabei sind Künstler wie Ikke Hüftgold und Matty Valentino, die für ausgelassene Stimmung sorgen. Weitere Künstler werden in Kürze bekanntgegeben.

Alle aktuellen Informationen zu den auftretenden Künstlern sowie News zum Event sind bald auf der offiziellen Website [www.hafenfest-olfen.de](http://www.hafenfest-olfen.de), auf Instagram ([hafenfest\\_olfen](https://www.instagram.com/hafenfest_olfen)) oder auf der Facebook-Seite des Hafenfestes zu finden.

Verpassen Sie nicht den Start des Early Bird Ticketverkaufs – sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets für das Jubiläums-Hafenfest!



DJ MOGUAI gehört zu den Interpreten des Hafenfestes 2025.

Foto: FabianPedroRocha

# Gute-Laune-Preise!

Mit Ökostrom – natürlich von Erenja



Ein Unternehmen der  
Gelsenwasser-Gruppe

Alle Infos auf  
[erenja.de](http://erenja.de)

**IMPRESSUM / HERAUSGEBER**  
Stadt Olfen - Der Bürgermeister  
Kirchstr. 5, 59399 Olfen  
Telefon: 02595 / 3890  
E-Mail: [info@olfen.de](mailto:info@olfen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

**Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:**  
Wiefel Kommunikation  
Gaby Wiefel-Keysberg  
Mobil: 0163-8419640,  
[olfen-stadtzeitung@email.de](mailto:olfen-stadtzeitung@email.de)

**Erscheinungsweise 2024:**  
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

**Druck:** Lensing Zeitungsdruck  
**Auflage:** 5.500 Stück  
**Verteilung:** Alle Olfener Haushalte per Post

**Hinweis zum Gendern:** Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

**Nachdruck oder Reproduktion** von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

 **Olfen**  
Ein gutes Stückchen Münsterland